

Lastenheft

für den gestalterischen und technischen Relaunch des Internetportals der Stadt Rheine (unter Lieferung, Implementierung und Pflege eines Content-Management-Systems)

Stand: 30.06.2016

1. Projektbeschreibung - Zielstellung

Die Stadt Rheine betreibt seit einigen Jahren das Internetportal www.rheine.de, das dem Anspruch folgt, im Schwerpunkt Inhalte und Dienste der Stadtverwaltung Rheine abzudecken. Dabei ist in den letzten Jahren und in mehreren Entwicklungsstufen ein umfangreiches und komplexes Angebot entstanden.

Das Internetportal www.rheine.de ist die zentrale Kommunikationsplattform der Stadt Rheine. Das Internetangebot mit den Schwerpunkten Arbeiten, Leben, Besuchen und Wirtschaft ist die elektronische Schnittstelle zwischen Verwaltung, Wirtschaft und Öffentlichkeit. Alle Fachbereiche und Einrichtungen der Stadt präsentieren sich hier weitestgehend „unter einem Dach“.

Mit dem technischen Relaunch und grafischen Redesign von www.rheine.de sollen **deutlich vorhandene Entwicklungspotentiale realisiert werden**. Für die Zukunfts- und Investitionssicherheit des Portals soll eine stabile und sichere Basis geschaffen werden. Das **Sicherheitsniveau soll angehoben werden**. Die Attraktivität und Nutzung ist durch eine klare und nutzerfreundliche Neustrukturierung der Informationen zu steigern. Die Benutzerfreundlichkeit ist insgesamt zu verbessern. Auf **neue Technologien für die Ausgabe auf mobilen Endgeräten sowie zur Integration von interaktiven Instrumenten** ist zu bauen.

Mit dem Relaunch soll die Flexibilität des Systems erhöht werden, um die künftigen Anforderungen aus Verwaltungsführung, Politik und Fachbereichen sowie von Seiten der Bürgerinnen und Bürger technisch, inhaltlich und gestalterisch umsetzen zu können. Weiter soll die **Abhängigkeit von externen Dienstleistern bei Weiterentwicklungsmaßnahmen reduziert** werden.

Der Ausbau des Portals zu einem zeitgemäßen Medium der Stadtinformation mit Subportalen und integrierten Microsites ist erforderlich, um die permanent gewachsenen Inhalte übersichtlich und leicht zugänglich zu machen und die gestiegenen Informations-, Transparenz- und Interaktionsbedürfnisse adäquat zu erfüllen. Neben der besseren Performance durch modernste Technik eröffnet dies **optimale Voraussetzungen für E-Partizipation (Beteiligungsformate), E-Government, Stadtmarketing** und die **mobile Nutzung des Portals**. Durch die große Reichweite bietet die moderne, nutzerfreundliche Internetpräsenz einen erheblichen Imagegewinn.

Für die Stadt Rheine stehen folgende Entwicklungsrichtungen im Vordergrund:

- Modernisierung der technischen Plattform (Anheben des Sicherheitsniveau, gesteigerte Flexibilität bei der Rechtevergabe und Unabhängigkeit von externen Dienstleistern bei der Anpassung und Weiterentwicklung),
- Vereinfachung bei der Erstellung und Verwaltung von Inhalten (modernes, intuitiv zu bedienendes Content Management System, Verteilung von Inhalten)
- Entwicklung eines neuen Webdesigns (Basis: Corporate Design der Stadtverwaltung „Stadt Rheine – Leben an der Ems“)
- Realisierung eines Responsive Designs zur gezielten Bedienung verschiedener Endgeräte, d.h. plattformübergreifende Darstellung des Angebots, ohne zusätzlichen Pflegeaufwand
- Überarbeitung der inhaltlichen und funktionalen Angebote (insbesondere: Erhöhung der Aktualität und Emotionalität; Reduzierung / Konsolidierung nicht relevanter Inhalte, Suchmaschinenoptimierung)
- Strukturelle Überarbeitung des Angebotes zur verbesserten Übersichtlichkeit und Konsistenz der Inhalte, Benutzerfreundlichkeit, mehr Flexibilität in der Präsentation von Inhalten (Subportale, Microsites, automatisierte Publikation)
- Erweiterung der inhaltlichen und funktionalen Basis und Steigerung der Akzeptanz in der gesamten Verwaltung (unter erweiterter Einbindung von Inhalten und Angeboten aller Fachbereiche der Stadtverwaltung Rheine),
- Integration von Inhalten, die bisher auf gesonderte Auftritte verteilt sind,
- Angebote für städtische Gesellschaften ermöglichen, sich unter www.rheine.de darzustellen und den „Konzern Stadt“ besser zu vermarkten,
- Erweiterung funktionaler Angebote (Soziale Medien, E-Partizipation, Mediathek, Newsroom, Videos, Podcasts, Veranstaltungskalender, Livestreaming von Veranstaltungen – z. B. Gemeinderatssitzungen etc.) und Integration von E-Government Anwendungen
- Interne Aufwände bei der Erstellung von Inhalten optimieren, Einheitlichkeit von Informationen sowie
- Personalisierung.

Qualitätsziele sind:

- Gestaltung des Angebots aus der Perspektive der Benutzerinnen und Benutzer
- Leichtere Auffindbarkeit der Inhalte sowie Suchmaschinenoptimierung
- Standardisierung und Qualität der Informations-, Kommunikations- und Transaktionsangebote
- Konsistenz, einheitlich redaktionelle Standards und Qualitätskontrolle
- Barrierefreiheit (Umsetzung nach Vorgaben der BITV2)
- Mehrsprachigkeit
- Datenschutz und Informationssicherheit
- Erweiterte Zugangsmöglichkeiten (formatgerechte, lese- und nutzerfreundliche Darstellung auf allen verbreiteten Endgeräten - Smartphones, Tablets, Desktop-PCs, Smart-TVs)

2. Allgemeine Systemanforderungen

Das Content-Management-System soll die vorhandenen Redaktionsabläufe optimal unterstützen. Der nötige Lern- und Schulungsaufwand zur Bedienung des Systems muss so gering wie möglich sein. Basiswissen (ohne HTML-Kenntnisse) soll die Redakteure in ausreichendem Maße zur Bedienung des Systems befähigen.

Die Stadt Rheine erwartet Synergieeffekte und eine erhöhte Wirtschaftlichkeit durch

- zentrale Administration (z.B. einheitliche Benutzerverwaltung)
- zentrale Archivierung der Daten
- leichtere Bedienbarkeit für Redakteure (u.a. auch Reduzierung von Schulungs- und Betreuungsaufwand)
- einfacheres Vornehmen von Anpassungen durch die Stadt Rheine
- Interpretation der Inhalte und Funktionen für verschiedene Endgeräte (ohne zusätzlichen redaktionellen Aufwand).

Daraus ergeben sich spezielle Anforderungen wie

- Mehrsprachigkeit,
- Mehrmandantenfähigkeit (Nutzbarkeit durch Stadtverwaltung und städtische Gesellschaften),
- Trennung von Inhalt, Layout und Navigation,
- Multi-User-Fähigkeit,
- Erweiterbarkeit und Offenheit hinsichtlich der Integration von Open Source Web-Anwendungen,
- Realisierbarkeit von responsive Design (Unterstützung verschiedener Endgeräte, insbesondere Desktop-PC, Smartphones, Tablets, Smart-TVs ohne zusätzliche redaktionelle Aufwände),
- strukturierte Datenhaltung (Anlegen von zentralen Datenpools),
- Barrierefreiheit: Umsetzung der Vorgaben der BITV2,
- Umsetzung der Webseiten unter Verwendung von HTML5 und CSS3 B17 sowie
- Skalierbarkeit des Systems, um den wachsenden Anforderungen der Zukunft gerecht werden zu können.

(Hinweis: Die Anforderungen an den Leistungsumfang werden in den folgenden Kapiteln beschrieben.)

3. Anforderungen Navigation und Layout

In einem gesonderten Konzept („Navigationskonzept und Konzeption der Layoutanforderungen“) werden Navigations- und Layoutanforderungen hinsichtlich folgender Punkte vorgenommen:

- Navigationskonzept: Bedienelemente zur Navigation, Layout
- Navigationsstruktur: Inhaltlicher Aufbau der Navigation
- Seitentypen: strukturelle und inhaltliche Gestaltung der Startseite, Definition von Seitentypen
- Anforderungen an die Umsetzung eines Responsive Designs
- Grafische Gestaltung und technische Umsetzung: Linkgestaltung, Schriften sowie weitere Angaben für den technischen Realisierungspartner

Auf der Grundlage der Konzeption für Navigation sowie Konzeption der Layoutanforderungen soll vom Auftragnehmer ein Styleguide entwickelt werden, der als gestalterische Richtlinie für die Umsetzungsarbeiten dient.

Der vom Auftragnehmer zu entwickelnde Styleguide soll Vorgaben für Seitenraster, Farbwelten, Bildersprache, Icons, Navigationselemente etc. sowie Gestaltungsmuster für verschiedene Seitentypen enthalten.

4. Umfang ausgeschriebener Leistungen

Zum Leistungsumfang sollen gehören:

1. die Lieferung eines Styleguides, der die Anforderung des „Navigations- und Layoutkonzeptes“ umsetzt
2. die Lieferung und Implementierung eines CMS für das Internetportal www.rheine.de (inkl. Microsites)
3. Technischer Aufbau des Internetportals www.rheine.de (inkl. Microsites) unter Umsetzung der Anforderungen aus „Navigations- und Layoutkonzept“ und „Lastenheft“ (sowie unter Umsetzung der Vorgaben des darauf aufbauenden Styleguides) inklusive

Einrichtung von Templates

Einrichtung der Navigationsstruktur

Umsetzung der in der Aufgabenbeschreibung
beschriebenen Funktionen
Technische Einbindung / Anbindung interner und
externer Anwendungen

4. Schulung der Administratoren und Redakteure im Umgang mit dem CMS (inkl. Schulungsunterlagen, Benutzerhandbuch / Online-Hilfe)
5. Hosting des Internetportals www.rheine.de (inkl. Microsites)
6. Wartung und Pflege, Support (über einen Supportvertrag).

5. Hinweise zur Bearbeitung des Anforderungskatalogs und der Preisangaben

1. Soweit Positionen in dieser Aufgabenbeschreibung nicht ausdrücklich als (A) Ausschlusskriterium benannt sind, ist ihre Realisierung für das Bewertungsverfahren mit (H) hoher Priorität, mittlerer Priorität (M) oder mit (N) niedriger Priorität gekennzeichnet.
2. Um einen umfassenden Eindruck von der Leistungsfähigkeit des CMS und der Projektleistungen zu erhalten, werden bei manchen Positionen auch ergänzende Informationen (I) abgefragt, die auch zur Bewertung herangezogen werden.
3. Einige Anforderungen sind als „optional“ gekennzeichnet (O). Für diese Fälle wird der Anbieter gegeben, einen Lösungsweg zu skizzieren und Aufwände zu kalkulieren. Die Stadt Rheine behält sich vor, diese Leistungen zusätzlich zu beauftragen.
4. Das Angebot muss zu jeder Position eine Aussage über den Grad der Erfüllung und inwieweit die Leistung im Leistungsumfang enthalten ist („voll erfüllt“, „teilweise erfüllt“, „nicht erfüllt“). Treten Einschränkungen auf, sind diese im Erläuterungsfeld zu beschreiben.
5. Die Einträge sollen sich ausschließlich auf die angebotene Lieferung oder Leistung bzw. deren Alternativen beziehen.
6. Die Antworten des Anbieters sind Angebotsbestandteil und werden bei der späteren Umsetzung als Leistung verlangt.
7. Antworten sind in der Reihenfolge zu geben, in der das Lastenheft gegliedert ist. Es ist die angegebene Nummerierung zu verwenden.
8. Darüber hinaus werden die Anbieter gebeten, Angaben zu machen ob bereits Erfahrungen bei der Umsetzung vorliegen, d.h. wurde die gestellte Anforderung bereits in anderen Projekten umgesetzt oder nicht. Erfahrungen bei der Umsetzung der entsprechenden Anforderungen gehen positiv in die Bewertung des Angebotes ein.
9. Außerdem steht dem Anbieter frei, Erläuterungen zur Art der Umsetzung vorzunehmen. In den mit "Erläuterung erforderlich" hervorgehobenen Feldern erwartet der Auftraggeber jedoch Erläuterungen, um die Qualität der angebotenen Lösungen besser einzuschätzen.

Inhaltsverzeichnis zum Anforderungskatalog

1.	Allgemeine technische Anforderungen	In diesem Abschnitt sind allgemeine technische Anforderungen beschrieben, u.a. an Zuverlässigkeit und Performance, Serverinfrastruktur und Systemarchitektur.
2.	Anforderungen an das CMS aus Nutzersicht	In diesem Abschnitt sind Anforderungen aus Sicht der Nutzer von www.rheine.de beschrieben, die das CMS erfüllen muss. Dazu gehören unter anderem Navigationsfunktionen, Barrierefreiheit, Mehrsprachigkeit etc.
3.	Anforderungen an das CMS aus Administrationssicht	In diesem Abschnitt sind Anforderungen aus Sicht der Administration beschrieben, die das CMS erfüllen muss. Dazu gehören unter anderem Datensicherheit, Templateentwicklung, Statistik etc.
4.	Anforderungen an das CMS aus Redakteurssicht	In diesem Abschnitt sind Anforderungen aus Sicht der Redakteure beschrieben, die das CMS erfüllen muss. Dazu gehören unter anderem Bearbeitung von Webseiten, Bilddatenbank, Linkmanagement etc.
5.	Anforderungen an Implementierung, Aufbau und spezielle Portalfunktionen	In diesem Abschnitt werden Anforderungen an das im Rahmen des Vorhabens aufzubauende Internetportal www.rheine.de (inkl. Microsites) beschrieben. Dabei handelt es sich um Implementierungs- und Aufbauleistungen unter Nutzung des CMS.
6.	Weitere Anforderungen	In diesem Abschnitt werden weitere projektbezogene Anforderungen beschrieben, u.a. Wartung und Pflege, Schulungen, Dokumentation etc.
7.	Preise und Vertragsgrundlage	Preisblatt - vom Anbieter auszufüllen

Lastenheft Teil 1

1. Allgemeine technische Anforderungen

Nr.	Anforderung	Prio	Erfüllung der Anforderung und im Leistungsumfang enthalten			Welche Einschränkungen treten auf?	Lösungserfahrung und Art der Umsetzung		
			voll erfüllt	teilweise erfüllt	nicht erfüllt		Anforderung bereits in anderen Projekten umgesetzt	Anforderung noch nicht in anderen Projekten umgesetzt	Erläuterungen zum Lösungsweg und Art der Umsetzung (siehe Hinweis1)
1.1	Generelle Anforderungen								
1.1.1	Sicherheitsanforderungen: Die Vorgaben des BSI (Sicherheit von Webanwendungen) sind einzuhalten (siehe: http://alturl.com/qwr3r).	H						Erläuterung	
1.1.2	Der Anbieter hat die Interoperabilität des Gesamtsystems von www.rheine.de und aller Komponenten im Betrieb sicherzustellen.	A							
	Weitere Anmerkungen:								

Nr.	Anforderung	Prio	Erfüllung der Anforderung und im Leistungsumfang enthalten			Welche Einschränkungen treten auf?	Lösungserfahrung und Art der Umsetzung		
			voll erfüllt	teilweise erfüllt	nicht erfüllt		Anforderung bereits in anderen Projekten umgesetzt	Anforderung noch nicht in anderen Projekten umgesetzt	Erläuterungen zum Lösungsweg und Art der Umsetzung (siehe Hinweis1)
1.2	Hosting / Ausfallsicherheit / Backup								
1.2.1	Performance (Software) Es müssen zur Umsetzung des Portals Hardware- und Netzwerkwerkressourcen bereitgestellt werden, um für alle Bestandteile der Dienste Antwortzeiten von höchstens drei Sekunden bei durchschnittlicher Last zu garantieren. Für das Hostings gilt: Die ServerUp-Zeiten sollten im Jahresmittel 99,80% mindestens betragen, also ca. 18 Stunden pro Instanz nicht überschreiten. Dies ist exklusive der Wartungszeiten zu verstehen. Wartungszeiten müssen angekündigt und mit der Stadt Rheine abgestimmt werden. Wartungszeiten sollen eine Zeit von 4-6 Stunden nicht überschreiten. Es soll Termine geben, zu denen eine höhere Performance erforderlich ist. Dies wird von der Stadt Rheine rechtzeitig angekündigt werden. Der Anbieter muss darauf flexibel reagieren können.	H						Erläuterung erforderlich:	
1.2.2	Ausfallsicherheit der Website (Frontend): Es muss ein ausfallsicheres Verfahren etabliert werden. Der Anbieter hat einen Vorschlag für ein ausfallsicheres Verfahren zu entwickeln.	H						Erläuterung erforderlich:	
1.2.3	Wiederherstellbarkeit (Backend): Es muss ein Verfahren etabliert werden, dass die Wiederherstellbarkeit von CMS, Inhalten und Applikationen sichert. Die Wiederherstellung des CMS nach einem kompletten Systemausfall hängt von dem Turnus des Backups ab. Hier kommt es auf das Backupverfahren an (Livesicherung, inkrementelle Sicherung, Vollbackup). Zentrale Anforderung ist jedoch, dass das CMS mit allen Inhalten und Funktionen maximal nach 1 Stunde wiederhergestellt sein muss.	H						Erläuterung erforderlich:	
1.2.4	Firewall Die anbietenden Verfahren müssen in einer Firewall-Struktur integriert sein.	A							
1.2.5	Einsatz Virengateway Der Einsatz eines Virengateways muss gewährleistet sein.	H							
1.2.6	Bandbreite Es muss eine Startbandbreite in Höhe von mindestens 100 Mbit zur Verfügung gestellt werden. Diese soll sich optional anpassen falls die Bandbreite dauerhaft überschritten wird. Der Provider hat dazu flexible Lösungen zu schaffen.	A							

1. Allg. Techn. Anforderungen

1.2.7	Trafficvolumen	A							
	Es muss ein Trafficvolumen in Höhe von mindestens 120 GB / Monat zur Verfügung gestellt werden. Dieses soll sich optional anpassen falls das Trafficvolumen überschritten wird. Der Provider hat dazu flexible Lösungen zu schaffen.								
	Weitere Anmerkungen:								

Nr.	Anforderung	Prio	Erfüllung der Anforderung und im Leistungsumfang enthalten			Welche Einschränkungen treten auf?	Lösungserfahrung und Art der Umsetzung		
			voll erfüllt	teilweise erfüllt	nicht erfüllt		Anforderung bereits in anderen Projekten umgesetzt	Anforderung noch nicht in anderen Projekten umgesetzt	Erläuterungen zum Lösungsweg und Art der Umsetzung (siehe Hinweis1)
1.3	Server								
1.3.1	Das Internetportals www.rheine.de (inkl. aller Microsites) muss vom Realisierungspartner vollständig extern gehostet werden.	A							
1.3.2	Der Realisierungspartner hat im Rahmen des Projektes ein Serverkonzept zu entwickeln, das mit der Stadt Rheine abgestimmt werden soll.	A							
1.3.3	Die erforderlich Serverkonstellation für einen Betrieb von www.rheine.de (inkl. Microsites) ist abhängig von einzusetzenden CMS. Daher soll der Anbieter im Rahmen des Angebotes entsprechende Empfehlungen für die Serverkonstellation vorschlagen (z. B. Variante 1: Redaktions- und Publikationsserver-Architektur, Variante 2: Live-Server-Architektur).	H							Erläuterung erforderlich:
1.3.4	Für www.rheine.de soll die Einrichtung von Extranets unterstützt werden. Dafür sollen Sicherheitsanforderungen, wie z. B. Zugriffsschutz sowie nicht Auffindbarkeit der Inhalte durch externe Suchmaschinen eingehalten werden.	M							Erläuterung erforderlich:
1.3.5	Aus allen Servern müssen dedizierte Inhalte https-verschlüsselt angeboten werden können.	H							
	Weitere Anmerkungen:								

Nr.	Anforderung	Prio	Erfüllung der Anforderung und im Leistungsumfang enthalten			Welche Einschränkungen treten auf?	Lösungserfahrung und Art der Umsetzung		
			voll erfüllt	teilweise erfüllt	nicht erfüllt		Anforderung bereits in anderen Projekten umgesetzt	Anforderung noch nicht in anderen Projekten umgesetzt	Erläuterungen zum Lösungsweg und Art der Umsetzung (siehe Hinweis1)
1.4	Client-Software für die Redakteure								
1.4.1	Die Sprache der Benutzeroberfläche des CMS für die Redakteure muss in allen Administrationsbereichen deutsch sein.	A							
1.4.2	Aktuelle Browser von Microsoft, Mozilla, Safari und Google müssen als Client-Software für die Redakteure benutzt werden können. Benennen Sie ggf. eventuelle Einschränkungen bei Verwendung dieser Browserversionen.	H							Erläuterung erforderlich:
1.4.3	Alle redaktionsrelevanten Funktionen und Prozesse müssen per Browser ausgeführt werden können. Falls nein, benennen Sie bitte Funktionen, die nicht per Browser ausgeführt werden können.	H							
1.4.4	Alle redaktionsrelevanten Funktionen und Prozesse müssen ohne Browserplugins funktionieren. Falls nein, benennen Sie bitte Funktionen.	H							
	Weitere Anmerkungen:								

Nr.	Anforderung	Prio	Erfüllung der Anforderung und im Leistungsumfang enthalten			Welche Einschränkungen treten auf?	Lösungserfahrung und Art der Umsetzung		
			voll erfüllt	teilweise erfüllt	nicht erfüllt		Anforderung bereits in anderen Projekten umgesetzt	Anforderung noch nicht in anderen Projekten umgesetzt	Erläuterungen zum Lösungsweg und Art der Umsetzung (siehe Hinweis1)
1.5	Systemarchitektur								

1. Allg. Techn. Anforderungen

1.5.1	Bitte beschreiben Sie die Systemarchitektur des angebotenen CMS.	I	/	/	/				Erläuterung erforderlich:
1.5.2	Das angebotene System muss mandantenfähig sein, d.h. es sollen in einem CMS inhaltlich, gestalterisch und administrativ (Verwaltung von Benutzerrechten) voneinander getrennte Internetauftritte redaktionell betreut werden können.	H							
1.5.3	Das angebotene System muss die Verwaltung von Microsites unterstützen, d.h. es sollen in einem CMS inhaltlich miteinander verbundene aber gestalterisch und administrativ (Verwaltung von Benutzerrechten) voneinander getrennte Internetauftritte redaktionell betreut werden können.	H							
1.5.4	Sofern AJAX zum Einsatz kommt, sollte auf die Einhaltung von WAI-ARIA geachtet werden. Dies sichert Zugänglichkeit von JavaScript-basierten dynamischen Inhalten.	M							
1.5.5	Das System muss über offene Schnittstellen zur Erweiterung der Anwendungsfunktionalitäten verfügen. Bitte dokumentieren Sie die Schnittstelle.	M							Erläuterung erforderlich:
	Weitere Anmerkungen:								

Hinweis 1: Dem Anbieter steht frei, Erläuterungen zur Art der Umsetzung vorzunehmen. In den hervorgehobenen Feldern erwartet der Auftraggeber jedoch Erläuterungen, um die Qualität der angebotenen Lösungen besser einzuschätzen.

- 2. Anforderungen an das CMS aus Nutzersicht
- 3. [...] aus Administrations-sicht
- 4. [...] aus Redakteurssicht

Lastenheft Teile 2 - 4

2. Anforderungen an das CMS aus Nutzersicht

Nr.	Anforderung	Prio
2.1	Entwicklung eines Styleguides für www.rheine.de	
	Für das Internetportal www.rheine.de und das Intranet soll ein neues Webdesign entwickelt werden. Der Auftragnehmer hat die Erstellung eines Styleguides vorzunehmen und diesen vor der weiteren Bearbeitung mit der Stadt Rheine abzustimmen.	
2.1.1	Der Realisierungspartner hat einen Styleguide zu entwickeln, der einen Webdesign-Entwurf mit Seitenraster, Farbwelten, Bildersprache, Icons, Navigationselemente etc. sowie Gestaltungsmuster für verschiedene Seitentypen enthält.	H
2.1.2	Für einzelne Mandanten muss ein individuelles (abweichendes) Layout definierbar sein.	H
	Weitere Anmerkungen:	

Nr.	Anforderung	Prio
2.2	Ausgabeformate: druckfreundliche Darstellung	
2.2.1	Es muss eine mediengerechte Aufbereitung des HTML erfolgen, um eine druckfreundliche Darstellung über CSS zu ermöglichen (css mediatype = print).	H

2. Anforderungen an das CMS aus Nutzersicht

3. [...] aus Administrations-sicht

4. [...] aus Redakteurssicht

2.2.2	Eine druckfreundliche Darstellung muss nach Vorgaben des Styleguides gestaltet werden.	H
	Weitere Anmerkungen:	

Nr.	Anforderung	Prio
2.3	Navigation	
2.3.1	Der Auftragnehmer hat die Navigation von www.rheine.de nach den Vorgaben des Stylguides umzusetzen und die Navigationsstruktur einzurichten. Vor der weiteren Bearbeitung ist dies mit der Stadt Rheine abzustimmen.	M
2.3.2	Die Navigationsstruktur und die Suchfunktionen müssen unabhängig für verschiedene Microsites und Mandanten (vgl. Abschnitt „Systemarchitektur“) konfiguriert werden können.	M
2.3.3	Zur besseren Orientierung innerhalb der Webseite soll ein Brotkrumenpfad zum Einsatz kommen. Der Brotkrumenpfad soll dabei nicht die bisherige Navigation des Nutzers auf der Website abbilden sondern die Position in der Navigationsstruktur anzeigen (Startseite > Ebene 1 > Ebene 2 > etc.).	M
2.3.4	Der Brotkrumenpfad soll sich dynamisch, d.h. ohne redaktionellen Aufwand erzeugen.	M
2.3.5	Das System soll über den angezeigten Navigationspfad (Brotkrumenpfad) navigiert werden können.	M
2.3.6	Die Navigation muss auch im Inhaltsbereich der Webseiten realisiert werden.	M
2.3.7	Das System muss in der Lage sein, bei Navigation aus dem Contentbereich (z.B. Querverweise etc.) die Navigationsstruktur zur querverweisten Seite entsprechend anzupassen.	M
2.3.8	Das System muss Sprungmarken ermöglichen, die zur inhaltlichen Gliederung innerhalb des Contentbereiches (z.B. zum Seitenanfang) verwendet werden können.	N
2.3.9	Das CMS muss eine automatische Erstellung einer Sitemap aus der Navigationsstruktur ermöglichen, wobei Layout und Tiefe der angezeigten Ebenen konfigurierbar sein sollen.	M
2.3.10	Das System muss in der Lage sein, die Navigation automatisch anzupassen, wenn neue Seiten eingestellt, verschoben oder gelöscht werden. Ziel ist es, die Redaktion bei der Einrichtung der Navigation zu unterstützen und sicherzustellen, dass keine „verwaisten“ Navigationspunkte erhalten bleiben, zu denen keine Seiten vorliegen.	M

2. Anforderungen an das CMS aus Nutzersicht

3. [...] aus Administrations-sicht

4. [...] aus Redakteurssicht

2.3.11	Navigationspunkte können von definierten Redakteuren ohne verteilte IT-Kenntnisse direkt erzeugt werden.	M
2.3.12	Über das CMS lassen sich die Navigationsnamen bearbeiten. Der Navigationsname wird für den URL genutzt.	M
2.3.13	Es können von der Navigationsstruktur losgelöste Einzelseiten erstellt werden. z.B. für Kampagnen, Jahresthema, Veranstaltungen, Landingpages etc.	M
2.3.14	Zur Unterstützung einer dezentralen Bearbeitung ist über Berechtigungslogiken sichergestellt, dass Redakteure nur Seiten und Navigationsstrukturen innerhalb ihres zugewiesenen Verantwortungsbereiches bearbeiten können.	M
2.3.15	Es wird eine unbegrenzte Anzahl von Navigationsebenen unterstützt, die von Admins je nach Projekt beschränkt werden können.	M
	Weitere Anmerkungen:	

Nr.	Anforderung	Prio
2.4	Anforderungen für den barrierefreien Zugang für Nutzer des Portals	
2.4.1	Bei der Realisierung des Internetportals sollen Webseiten erzeugt und Funktionen angeboten werden, die die Anforderungen der BITV2 umsetzen. Ist die angebotene Umsetzung dazu in der Lage?	H
2.4.2	Die Anforderungen des BITV-Tests zu beachten (http://testen.bitvtest.de/index.php?a=dl&t=s).	M
2.4.3	Der Portalrealisierer hat dafür zu sorgen, dass über HTML und CSS eine Navigation und Steuerung nicht nur über Maus etc. sondern auch über Tastenkombinationen und einfaches "Tabben" möglich ist.	H
2.4.4	Zusätzlich sollte sichergestellt sein, dass alle Elemente, die mit der Maus bedient werden können, auch per Tastatur nutzbar sind und dass man beim „Tabben“ nicht an einer Stelle hängen bleibt bzw. es zu viele unsichtbare Punkte gibt, die zu Irritationen führen können.	H
2.4.5	Skiplinks sollen eingerichtet und angeboten werden. Sie sollen Nutzer unterstützen, die nur mit der Tastatur arbeiten, größere Bereiche einer Webseite zu überspringen	N
2.4.6	Durch das CMS sollen auch aktuelle und zukünftige Standards wie WCAG 2.0 und ARIA berücksichtigt werden.	H

2. Anforderungen an das CMS aus Nutzersicht

3. [...] aus Administrationsicht

4. [...] aus Redakteursicht

2.4.7	uneingeschränkte Bedienbarkeit der Navigation auch bei nutzerseitig deaktiviertem JavaScript	H
2.4.8	siehe hierzu auch Nr. 6.6.	M
2.4.9	Welche weitergehenden Überlegungen zur Steigerung der Barrierefreiheit von www.rheine.de schlagen Sie vor und können Sie anbieten? Bitte erläutern Sie entsprechende Vorschläge und bieten Sie diese Leistungen optional an.	O
	Weitere Anmerkungen:	

Nr.	Anforderung	Prio
2.5	Browserunterstützung	
2.5.1	Die zu erstellende Website muss durch alle aktuellen Browser von Microsoft, Mozilla, Safari und Google ohne Einschränkung nutzbar sein. Benennen Sie ggf. eventuelle Einschränkungen bei Verwendung dieser Browserversionen. Im Rahmen des Pflichtenheftes hat der Auftragnehmer eine Browsermatrix zu erstellen, in der die unterstützende Browser dokumentiert werden. Darin soll definiert werden, welche Funktionalitäten im Portal von welchem Browser und welcher Version unterstützt werden.	H
2.5.2	Es soll definiert werden, wie mit Browserupdates umgegangen wird, d.h. erfolgen Anpassungen zur Unterstützung neuer Browserversion z. B. im Rahmen des Wartungsvertrages.	M
	Weitere Anmerkungen:	

Nr.	Anforderung	Prio
-----	-------------	------

2. Anforderungen an das CMS aus Nutzersicht

3. [...] aus Administrations-sicht

4. [...] aus Redakteurs-sicht

2.6	Suchfunktionen im Internetportal www.rheine.de	
	Im neuen Internetportal der Stadt Rheine soll eine leistungsfähige Suchfunktion angeboten werden. Im Folgenden werden wichtige Anforderungen an die Suchfunktion aufgeführt. Sollten Sie über keine eigene Suchfunktion verfügen, die diesen Anforderungen gerecht wird, sollte eine externe Suchfunktion integriert werden.	
2.6.1	Volltextsuche über alle Seiten und über einzelne Seitentypen / Inhaltstypen wie Pressemeldungen, Artikel etc.	A
2.6.2	Durchsuchen verschiedener Quellen, die über öffentlich zugängliche Inhalte verfügen und im Webangebot integriert sind (Datenquellen wie z.B. Ratsinformationssystem, Dienstleistungs-Datenbank, E-Vergabe-Plattform, Veranstaltungskalender)	H
2.6.3	Durchsuchen der Microsites	M
2.6.4	Durchsuchen der eingebundenen Anwendungen (auch per Iframe)	M
2.6.5	Durchsuchen verschiedener weiterer städtischer / stadtnaher Websites und gesonderte Ausweisung von Suchergebnissen (z. B. durch „Treffer unter rheine.de“, „Treffer auf Nachbarseiten“)	M
2.6.5	Wird ein Modul einzeln aufgerufen soll eine modulbegrenzte Suchfunktion zur Verfügung (z. B. zur Durchsuchung des Veranstaltungskalenders etc.) stehen.	H
2.6.6	Trefferliste soll nach diversen Kriterien sortiert werden können: Veröffentlichungsdatum, Relevanz, Thema aus der Navigationsstruktur, usw.	H
2.6.7	Die Trefferliste soll auf mehrere Seiten verteilt werden. Eine Blätterfunktion (1-10, 11-20 etc.) soll angeboten werden. Anzeige der Anzahl der Treffer.	H
2.6.8	Aufteilung der Suchergebnisse in Ergebnisblöcke (z.B. Dienstleistungen, Formulare / E-Services, Artikel / News etc.), z. B. über Reiterdarstellung siehe utah.gov (Anzeige von Treffern)	H
2.6.9	Faceted Search (durch Auswahl von Filterkriterien kann eine große Ergebnismenge auf das gewünschte Ergebnis eingeschränkt werden, z. B. nach Themenrubriken, Zeiten, Dokumententypen etc.)	H
2.6.10	Instant Search / Vorschlagsliste (Suchfunktion, die bereits beim Eintippen einer Suchanfrage Ergebnisse anzeigt; automatische Vervollständigung der Suchbegriffe, die den Nutzer von vorneherein die passenden Begriffe vorschlägt und die Gefahr von Fehleingaben minimiert)	H
2.6.11	Fuzzy-Suche (unscharfe Suche): Spellchecking („Meinten Sie ...“), dabei auch Berücksichtigung von Varianten (Synonyme, verwandte Begriffen sowie anders konjugierte bzw. deklarierte Wörter)	H

2. Anforderungen an das CMS aus Nutzersicht

3. [...] aus Administratorsicht

4. [...] aus Redakteursicht

2.6.12	Darstellung der Suchergebnisse sollte folgende Informationen umfassen: - Seitentitel, - Kurzbeschreibung - Relevanz (in Prozent) - Link auf das Dokument - bei PDF-Dokumenten und weiteren Dateitypen: Dateigröße, PDF-Icon bzw. Icon des jeweiligen Dateityps - Hervorhebung des Suchbegriffs	M
2.6.13	Die Suche soll geschützte und personalisierte Bereiche je nach Status des Users berücksichtigen oder von der Suche ausnehmen.	M
2.6.14	Die Suchfunktion soll über eine hohe Performance (schnelle Generierung der Ergebnisliste) verfügen. Der Anbieter hat Angaben über die Antwortgeschwindigkeit zu machen.	H
	Weitere Anmerkungen:	

Nr.	Anforderung	Prio
2.7	Suchfunktionen für die interne Nutzung (für Redakteure)	
2.7.1	Über benutzerdefinierte Recherchen sollen Suchbedingungen wie Änderungsdatum, Bearbeiter, Freigabedatum, freigegeben von, Ordner, Versionen usw. festgelegt werden können.	M
2.7.2	Für Redakteure muss eine Suche über nicht mehr veröffentlichte Inhalte möglich sein.	M
2.7.3	Trefferliste soll nach diversen Kriterien sortiert werden können: Seitentitel, Veröffentlichungs-, Freigabedatum, zugeordnete Navigation etc.	N

2. Anforderungen an das CMS aus Nutzersicht

3. [...] aus Administrations-sicht

4. [...] aus Redakteurssicht

2.7.4	Darstellung der Suchergebnisse sollte folgende Informationen umfassen: - Seitentitel, - Kurzbeschreibung, - Link auf das Dokument (Vorschau) bzw. den zu bearbeitenden Inhalt, - Zugeordnete Navigation, - Datum, - Status (Online, Offline)	M
Weitere Anmerkungen:		

Nr.	Anforderung	Prio
2.8	Mehrsprachigkeit	
	Statt einer redaktionellen Übersetzung von ausgewählten Inhalten soll google-translate auf den Seiten eingebunden werden (ähnlich donaubuero.d). Dabei soll ein Hinweis darauf erfolgen, dass keine Gewähr für die übersetzten Inhalte übernommen wird.	
2.8.1	Eine Mehrsprachigkeit, wie beschrieben muss möglich sein.	H
2.8.2	Mehrsprachigkeit von sprechenden Pfaden sollte möglich sein.	H
Weitere Anmerkungen:		

Nr.	Anforderung	Prio

2. Anforderungen an das CMS aus Nutzersicht

3. [...] aus Administrations-sicht

4. [...] aus Redakteurssicht

2.9	Suchmaschinenoptimierung	
	Das neue Internetportal www.rheine.de soll suchmaschinenoptimiert sein.	
2.9.1	Dazu sollen Keywords in die einzelnen Seiten integriert werden können.	H
2.9.2	Die Keywordanlage soll vom CMS unterstützt werden und für Haupt- und Unterkategorien möglich sein.	H
2.9.3	Anlegen und Verwalten eines Keywordkataloges soll möglich sein.	H
2.9.4	Die Erarbeitung suchmaschinenoptimierter Titel-Tags, Description Texte Haupt- /Unterkategorien soll unterstützt werden.	H
2.9.5	Dabei soll Mehrsprachigkeit unterstützt werden.	H
2.9.6	Meta-Tags sollen im Header hinzugefügt werden.	H
2.9.7	Bilder sollen durch das Hinzufügen von ALT-tags SEO-optimiert werden.	H
2.9.8	(XML-) Sitemaps sollen automatisiert erstellt und an Suchmaschinen übermittelt werden können.	H
2.9.9	Adressierung nach SEO Standards Die URL müssen suchmaschinenfreundlich gestaltet sein. System muss URLs in sprechende und nicht technische Adressen umwandeln (Clean URL).	H
2.9.10	System muss in der Lage sein, Kommentarspam zu verwalten. Bei öffentlichen Kommentarfunktionen soll für Links "nofollow" für Links gesetzt werden können, um die eigene Reputation nicht zu gefährden.	H
2.9.11	Anlegen und Verwaltung einer robots.txt über das CMS für Inhalte die nicht gecrawlt werden sollen.	H
	Weitere Anmerkungen:	

3. Anforderungen an das CMS aus Administrations-sicht

Nr.	Anforderung	Prio
3.1	allgemeine Anforderungen aus Administrations-sicht	

2. Anforderungen an das CMS aus Nutzersicht

3. [...] aus Administrations-sicht

4. [...] aus Redakteurssicht

3.1.1	Alle administrationsrelevanten Funktionen und Prozesse müssen per Browser ausgeführt werden können. Falls nein, benennen Sie administrative Funktionen bitte, die nicht per Browser ausgeführt werden können.	H
3.1.2	Top-Down-Vererbung von administrativen Rechten (Eigenverantwortung für Äste / Zweige des Navigationsbaumes) muss möglich sein.	M
3.1.3	Bookmark- und druckfähige Kurz-URLs, d.h. alle Webseiten unter www.rheine.de sollen als sprechende Adressen abgebildet werden	H
3.1.4	Unterstützung bei der Verwaltung Microsites, d.h. Verwaltung separater Seiten hinsichtlich Nutzerrechte, Navigation, Austausch von Content zwischen Microsites etc.	H
3.1.5	Im System existiert eine Benutzer- und Gruppenverwaltung. Die Legitimation für den Zugriff auf das Redaktionssystem unterstützt eine Anbindung von LDAP sowie auch ADS.	M
3.1.6	Die Berechtigungsverwaltung erfolgt ausschließlich über die CMS-Administrationsoberfläche. Scripte dürfen nicht zum Einsatz kommen. Dabei sollen die Berechtigungen für alle Editierfunktionen gelten (auch für das Frontend-Editing - falls verfügbar).	H
3.1.7	Verwaltung der Zugriffsrechte einfach und flexibel Die Benutzer und Berechtigungsgruppen für das CMS System sollen einfach und flexibel idealerweise in das Active Directory integriert verwaltbar sein.	M
3.1.8	Erweiterbarkeit der CMS Daten-/Feldtypen CMS eigene Datentypen sollen um Custom Datatypes erweitert werden (z. B. openstreetmaps-location, email-Adresse, http-Adresse) und als Eingabefelder zur Verfügung stehen.	N
3.1.9	HTTP Status Meldungen Komfortable Konfiguration der Reaktion auf HTTP Status Meldungen (Mehrsprachig)	M
3.1.10	Eigene Rechteverwaltung für Microsites Microsites sollen eine eigene Rechteverwaltung vorweisen, welche grundsätzlich durch den Site Owner administrierbar sein soll.	M
3.1.11	Integration von Web 2.0 APIs Web 2.0 APIs (Google Maps, Twitter, Facebook, YouTube, Flickr, Picasa,...) müssen integriert sein.	M
	Weitere Anmerkungen:	

- 2. Anforderungen an das CMS aus Nutzersicht
- 3. [...] aus Administrationsicht
- 4. [...] aus Redakteurssicht

Nr.	Anforderung	Prio
3.2	Datensicherheit: Umgang mit Passwörtern	
3.2.1	verschlüsselte Speicherung und Übertragung von Passwörtern	A
3.2.2	Möglichkeit der Änderung des Passwortes durch den Benutzer	M
3.2.3	Einstellung der Mindestlänge der Passwörter (mindestens 10 Zeichen und Prüfung Passwortkomplexität)	M
3.2.4	Möglichkeit der Begrenzung der Login-Zeit	N
3.2.5	Protokollierung der Anmeldung und Fehlversuche	N
	Weitere Anmerkungen:	

Nr.	Anforderung	Prio
3.3	Datensicherheit: Zugriffskontrolle für Redakteure	
3.3.1	Es müssen die Redaktionsberechtigungen für einzelne Module, Funktionen und Microsites vergeben werden. (z. B. Modul-"Presse", Datenbanken und Börsenfunktionen, Extranet-Funktion, Newsletter)	A
3.3.2	Die Zugriffskontrolle für Redakteure muss sowohl abteilungs- bzw. gruppenbezogen als auch personenbezogen möglich sein.	A

2. Anforderungen an das CMS aus Nutzersicht

3. [...] aus Administrations-sicht

4. [...] aus Redakteurssicht

3.3.3	<p>Folgende Benutzergruppen und Funktionen sollen eingerichtet werden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Administrator – Rechtevergabe, Zugriff alles, - Entwickler – erstellt Templates, Layouts usw. - Redakteur – erstellt und pflegt Inhalte - Chefredakteur – gibt frei - Externer Redakteur – erstellt Inhalte in separaten Modulen und Funktionen 	H
	Weitere Anmerkungen:	

Nr.	Anforderung	Prio
3.4	Datensicherheit: Protokollierung	
	Protokollierbare Aktionen:	
3.4.1	Dateneingabe	M
3.4.2	Datenmodifikation	M
3.4.3	Datenlöschung	M
	<u>Protokollierbare Elemente:</u>	
3.4.4	Datum, Uhrzeit	M
3.4.5	Benutzerkennung	M
3.4.6	geänderter Inhalt / Artikel	M
	Werkzeuge zur Auswertung der Protokolldaten:	
3.4.7	Zugriffsschutz für Protokolldateien	M
	Weitere Anmerkungen:	

Nr.	Anforderung	Prio
-----	-------------	------

2. Anforderungen an das CMS aus Nutzersicht

3. [...] aus Administrations-sicht

4. [...] aus Redaktors-sicht

3.5	Templates	
	Die Entwicklung der Templates ist vom Auftragnehmer vorzunehmen und vor der Implementierung mit der Stadt Rheine abzustimmen. Die Template Navigationskonzeptes / Layoutanforderungen und dem zu entwickelnden Styleguide.	
3.5.1	Das System muss in der Lage sein, unterschiedliche Templates (nach Vorgaben des Navigations- und Layoutkonzeptes) zu definieren.	A
3.5.2	Templates sollen mit variablen Feldern (Containern) gestaltet werden, so dass die Redaktion flexibel Seitenmodule (insbesondere für die Artikelseiten) einsetzen kann.	H
3.5.3	Beschreiben Sie den technischen Hintergrund (starr, dynamisch):	I
3.5.4	Die Einbindung externer Datenquellen muss über das CMS und die eingesetzten Templates möglich sein.	M
3.5.5	Templates für Seiten von autorisierten technischen Mitarbeitern einfach zu erstellen und zu pflegen Die Anpassung von Seitentemplates soll für entsprechend berechtigte und ausgebildete technische Mitarbeiter leicht zu bewerkstelligen sein.	N
	Weitere Anmerkungen:	

Nr.	Anforderung	Prio
3.6	Anforderungen innerhalb der Templates	
3.6.1	Die Templates sollen als DIV-basierte Layouts erstellt werden können. Frames und Layouttabellen sollen nicht angewandt werden.	M

2. Anforderungen an das CMS aus Nutzersicht

3. [...] aus Administrations-sicht

4. [...] aus Redakteurssicht

3.6.2	Informative Inhalte dürfen grundsätzlich nicht per CSS eingebunden werden. Die strikte Trennung von Inhalt, Layout und Funktion muss unbedingt eingehalten werden.	M
3.6.3	Das CMS soll die Auslieferung von Webseiten mit HTML5 und CSS3 Elementen unterstützen.	H
3.6.4	Die Ausgabe von dynamischen Inhalten innerhalb einzelner Seiten muss möglich sein (z.B. per Ajax).	M
3.6.5	Aktive Inhalte, wie Java-Applets, ActiveX-Controls und Browserplugins sollen nicht zum Einsatz kommen. Bitte beschreiben Sie, inwieweit Sie aktive Inhalte innerhalb der Seiten einsetzen und in welcher Form die diesbezüglichen Vorgaben des BSI nicht eingehalten werden. (vgl. https://www.bsi.bund.de/DE/Themen/Cyber-Sicherheit/Themen/Sicherheitsvorfaelle/AktiveInhalte/aktive_inhalte_node.html).	H
	Weitere Anmerkungen:	

Nr.	Anforderung	Prio
3.7	Statistische Auswertungen	
	Statistische Auswertungen sollen detailliert, komfortabel und bedienerfreundlich auswertbar sein.	
3.7.1	Seitenaufufe (Pageviews)	M
3.7.2	aufgerufene Elemente	M
3.7.3	„hits“ auf allen Knotenebenen	M
3.7.4	„hits“ auf einzelne Funktionen, wie z. B. Veranstaltungskalender, Dienstleistungs-Datenbank	M
3.7.5	Aufenthaltsdauer	M
3.7.6	Herkunft der Besucher (URL, Land, Client Domain)	M
3.7.7	Browserstatistik	M
3.7.8	Technische Infrastruktur des Besuchers	N
3.7.9	Keywordanalyse (gefunden, nicht gefunden, ...)	N

2. Anforderungen an das CMS aus Nutzersicht

3. [...] aus Administrations-sicht

4. [...] aus Redakteurssicht

3.7.10	Downloads (Files), Interne Link, externe Links, Herkunft über welche Suchmaschine?	N
3.7.11	Werden auf der Seite eingebundene Videos betrachtet? / Wie lange wird der Content betrachtet?	N
3.7.12	Ausschluss der Redakteurszugriffe	H
3.7.13	Die Auswertung soll separat für www.rheine.de und Microsites vorgenommen werden. (Mandantenfähigkeit)	M
3.7.14	Einzelne Redakteure sollen in der Lage sein eigene Auswertungen über ihre Inhalte durchzuführen.	M
3.7.15	Bieten Sie dafür eine eigene Funktion an oder binden Sie einen externen Dienst ein?	I
3.7.16	Aufgabe des Realisierungspartners ist die Einrichtung und Schulung in der Anwendung.	H
3.7.17	Wiederkehrende Besuche müssen erkennbar sein	M
3.7.18	Unterscheidung zwischen Anzahl der Benutzer und Zugriffe auf Seiten	H
3.7.19	Daten mit Personenbezug sollen durch Pseudonymisierungs- und Anonymisierungsfunktionen vermieden werden, Anonymisierung der IP-Adresse zum Datenschutz	H
3.7.20	Gesamtüberblick (Zusammenfassung)	N
3.7.21	Grafische Auswertung der Kriterien	N
3.7.22	Exportmöglichkeit (konfigurierbar: Zeitraum (jährlich, halbjährlich, monatlich, täglich, ...))	M
3.7.23	Hinweis zur Einverständniserklärung per Layer auf Startseite einblenden (Zustimmung zum Tracking)	N
3.7.24	Opt-Out-Funktion	M
	Weitere Anmerkungen:	

Nr.	Anforderung	Prio
3.8	Administration von Workflows	

2. Anforderungen an das CMS aus Nutzersicht

3. [...] aus Administrationsicht

4. [...] aus Redakteurssicht

3.8.1	<p>vordefinierte Workflows</p> <p>Redaktionsworkflows von autorisierten Programmierern zur Laufzeit einstellbar, pflegbar und löschar sein (weniger Programmieren, mehr zusammenstellen). Es soll Standard Workflows zur Auswahl geben.</p> <p>Beispielworkflow: Die Entscheidung über die Freigabe eines Artikels kann auch durch eine Person stattfinden, die kein Redakteur ist. "CMS Externe Personen" sollen daher in den Workflow eingebunden werden können. Es muss aber die Möglichkeit geben (z. B. bei kleineren Korrekturen), eine Änderung sofort zu veröffentlichen. Der Workflow soll in der Lage sein, eine Veröffentlichung in Twitter oder Facebook zu melden.</p>	M
3.8.2	<p>frei definierte Workflows</p> <p>Das CMS System soll die Erstellung von frei definierbaren Workflows unterstützen. Hierbei sollen Funktionen wie Inhaltsmanipulation, Benachrichtigung oder beispielsweise die Freigabe von Inhalten zur Verfügung stehen.</p>	M
Weitere Anmerkungen:		

4. Anforderungen an das CMS aus Redakteurssicht

Nr.	Anforderung	Prio
4.1	Allgemeine Anforderungen aus Redakteurssicht	
4.1.1	Die Arbeit für Redakteure mit dem CMS muss ohne HTML-Kenntnisse möglich sein.	A
4.1.2	Das System soll übersichtliche und möglichst kontextsensitive Online-Hilfe-Funktionen bieten.	H
4.1.3	In allen Arbeitsbereichen (Funktionen, Kommandos etc.) muss die deutsche Sprache vorgesehen sein.	A
4.1.4	Mit entsprechenden Berechtigungen soll das System auch eine direkte HTML-Bearbeitung im Quellcode gestatten.	M
4.1.5	Das CMS soll eine Preview-Funktion bieten, d.h. Anzeige der bearbeiteten Inhalte als Vorschau im Browser.	H

2. Anforderungen an das CMS aus Nutzersicht

3. [...] aus Administrations-sicht

4 [...] aus Redakteurssicht

4.1.6	Das System soll einen Publikationsworkflow / Freigabemechanismus für einzelne Artikel unterstützen (z.B. Redakteur erstellt und Chefredakteur gibt frei).	H
4.1.7	Auf Dokumente, die bearbeitet werden, sollen alle Redakteure lesend zugreifen können.	M
4.1.8	Das System muss eindeutig das gleichzeitige Arbeiten an einem Dokument verhindern.	M
4.1.9	Dokumente, die sich im Bearbeitungsmodus befinden, sollen als solche gekennzeichnet sein.	H
4.1.10	Wiederherstellen gelöschter Inhalte	M
4.1.11	Zentrale Übersicht über alle neuen Artikel Übersicht über neue Artikel für zentrale Redakteure und QS bzw. Abo Funktion mit Benachrichtigung über neue Artikel für Redakteure. Informationen über neue Artikel sollen abonierbar sein.	H
4.1.12	Zentrale Übersicht über alle Inhaltsänderungen Übersicht über neue Inhalte für zentrale Redakteure und QS bzw. Abo Funktion mit Benachrichtigung über neue Inhalte für Redakteure. Informationen über Inhaltsänderungen sollen abonierbar sein.	H
4.1.13	Zentrale Übersicht fehlerhafter und inhaltsleerer Seiten Die Chefredaktion soll eine Übersicht über alle fehlerhaften und inhaltsleeren (d.h. kein Artikeltext) Seiten erhalten.	H
4.1.14	Erinnerungsfunktion zu Inhaltsänderung Redakteure sollen in regelmäßigen, im System hinterlegbaren Abständen an die Pflege ihrer Webseiten erinnert werden.	H
4.1.15	Auswahl der zu bearbeitenden Seite Auswahl der zu bearbeitenden Seite im Live System oder einem dem Live Auftritt ähnlichen System - Bearbeitung im Redaktionssystem	H
4.1.16	Inline-Bearbeitung / Frontend-Editing Wünschenswert ist, dass neben dem Backend-Editing auch eine "In Line" Bearbeitung der Inhalte im Redaktionssystem möglich ist, d.h. direkte Bearbeitung einzelner Inhaltelemente in der Vorschau-Ansicht.	O
4.1.17	Workflow für Inline-Bearbeitung / Frontend-Editing Auch für die Inline-Bearbeitung / Frontend-Editing sollen Workflows definierbar sein (Freigabeprozess) und keine sofortige Live-Schaltung der Änderung erfolgen.	O
4.1.18	Wiederverwertbarkeit von Content Inhalte sollen wiederverwertbar hinterlegt werden können. Inhalte von Position X sollen auch an Position Y im Internetauftritt anzeigbar sein.	N

2. Anforderungen an das CMS aus Nutzersicht

3. [...] aus Administrationsicht

4. [...] aus Redakteurssicht

	Weitere Anmerkungen:	

Nr.	Anforderung	Prio
4.2	Bearbeitung des Webtree (Teil der Navigationsstruktur)	
4.2.1	übersichtliche Darstellung der Navigationsstruktur für den Redakteur in Form einer Sitemap. Darin sollen auch nicht aktive Inhalte gesondert dargestellt werden.	N
4.2.2	Knoten sollen auf jeder Navigationsebene erstellbar sein.	M
4.2.3	Knoten sollen leicht verschiebbar sein.	H
4.2.4	Subknoten sollen sortierbar sein.	M
4.2.5	Knoten sollen kopierbar sein.	M
4.2.6	Knoten sollen sich mit Metadaten versehen lassen.	H
	Weitere Anmerkungen:	

Nr.	Anforderung	Prio
4.3	Bearbeitung von Webseiten	

2. Anforderungen an das CMS aus Nutzersicht

3. [...] aus Administrations-sicht

4. [...] aus Redakteurssicht

4.3.1	Unterstützung der Zwischenablage muss möglich sein. Das Einfügen von unformatiertem Text aus der Zwischenablage sollte dabei Priorität besitzen.	A
4.3.2	Der Publikationszeitraum von einzelnen Artikeln muss begrenzt werden können (Zeitsteuerung der Veröffentlichung und des Verbergens von Artikeln).	A
4.3.3	Der Publikationszeitraum von einzelnen Inhaltselementen muss begrenzt werden können (Zeitsteuerung der Veröffentlichung und des Verbergens Inhaltselementen).	H
4.3.4	Der Redakteur soll auswählen können, ob bei der Veröffentlichung eines Artikels eine Datumsangabe eingeblendet wird oder nicht.	H
4.3.5	Inhalte des Portals sollen an verschiedenen Stellen verknüpft sein bzw. über verschiedene Zugänge (u.a. Teaser) erreichbar sein. Das CMS soll den Redakteur dabei unterstützen.	M
4.3.6	Das CMS soll das leichte Freischalten von Artikeln / Teasern an verschiedenen Stellen (z.B. Startseite, Rubrikenseite, Microsite, Social Media etc.) und die automatisierte Anpassung der Bild- und Textdarstellungen erlauben.	H
4.3.7	Die folgenden Objekte sollen mindestens zur Verfügung stehen: - Vorlagen für Texttypen (Überschriften, Fließtext, etc.) - Elemente zur Textstrukturierung (z.B. Listenansicht) - Mediendateien aller Art, wie z.B. Bilder, Audio, Video - Links intern/extern, - Bilder mit Links intern/extern, - Downloads (aus Dokumentenpool) - Tabellen	H
4.3.8	Das CMS soll die Verwaltung von Upload-Dateien (z.B. PDF-Dokumente) unterstützen. Diese sollen zentral verwaltet werden. Das CMS soll den Redakteur beim Austausch von Upload-Dateien (z.B. bei neuen Versionen) unterstützen. Der Austausch von Upload-Dokumenten soll, die an verschiedenen Stellen im Portal eingebunden sind, soll durch den Redakteur durch eine einmalige Aktion vorgenommen werden können.	M
4.3.9	Ein Mehrfachupload von Dokumenten über eine Aktion muss möglich sein. Hierbei soll das CMS idealerweise HTML5, CSS3 und JS verwenden und kein Applets (Java, Flash, etc.) verwenden	M
4.3.10	Der Redakteur soll die Reihenfolge von Dokumenten zum Download innerhalb einer Seite frei definieren können. Die Reihenfolge soll sich nicht nur chronologisch ergeben.	M
4.3.11	Für die Redakteure soll innerhalb der Templates eine Hilfe zur Verfügung stehen.	H

2. Anforderungen an das CMS aus Nutzersicht

3. [...] aus Administrations-sicht

4 [...] aus Redakteurssicht

4.3.12	Es sollen immer nur die Funktionen im Web-Frontend angezeigt, die auch redaktionell befüllt werden. Dadurch sollen leere Felder auf der Website vermieden werden.	M
4.3.13	Zur Unterstützung des Redaktionsprozesses und der Content-Pflege sollen Standard-Templates (z.B. Aufbau: Bild, Text, Link) definiert werden, die bei Bedarf anpassbar sind.	M
4.3.14	Für die Gestaltung der Seitentemplates soll ein Baukasten mit vordefinierten Abschnitten zur Verfügung stehen, die bei jedem Seitentemplate flexibel verwendet werden können. Die Anzeige der verfügbaren Seitentemplates und der darin vordefinierten Abschnitte soll je nach Rollenzuordnung (z.B. Administration, Zentrale Redaktion, Dezentrale Redaktion etc.) variieren.	H
4.3.15	Fehlerseiten des Webservers (bsp. 404) sollen im CMS bearbeitet werden können.	H
4.3.16	Verschiedene Sprachversionen im Backend (Redaktionsoberfläche) sollen grundsätzlich möglich und einfach erweiterbar sein (UTF-8 Codierung).	N
4.3.17	Auch Template-Anweisungen (Inline-Hilfe oder Alt-Tags) sollen um Sprachversionen erweiterbar sein.	N
4.3.18	Check-Out Funktionalität für Artikel Artikel werden bei der Bearbeitung durch einen Redakteur exklusiv für diesen gesperrt. Diese Sperre kann durch ein explizites "Save & Check-In" oder durch die Veröffentlichung des Artikels aufgehoben werden.	H
	Weitere Anmerkungen:	

Nr.	Anforderung	Prio
4.4	Archivierung und Versionierung	
4.4.1	Die Archivierung und Versionierung der Bearbeitungsstände von allen Inhalten (Texte, Bilder, Audio, Video usw.) muss möglich sein.	A

2. Anforderungen an das CMS aus Nutzersicht

3. [...] aus Administrations-sicht

4. [...] aus Redakteurssicht

4.4.2	Es muss möglich sein, dass mehrere Versionsstände eines Artikels vorgehalten, einsehbar und vom Redakteur angewandt werden können.	M
4.4.3	Es muss sichergestellt werden, dass archivierte Inhalte von externen Portalnutzern nicht mehr aufrufbar und nicht mehr von Suchmaschinen gefunden werden.	H
4.4.4	Es muss gewährleistet sein, dass Archivversionen jederzeit im System wiederherstellbar sind. Der Zugriff auf Archivversionen soll über Rechte gesteuert werden.	H
4.4.5	Archivversionen sollen selektiv gelöscht werden können. Der Zugriff auf diese Funktion soll abhängig von den Rechten des Users erfolgen.	M
4.4.6	Echtes Löschen von Inhalten muss für die Chefredaktion / Administration aufwandsarm möglich sein.	M
	Weitere Anmerkungen:	

Nr.	Anforderung	Prio
4.5	Bilddatenbank / Bildverwaltung	
4.5.1	Es muss eine komfortable Bilddatenverwaltung zur Verfügung gestellt werden. Dabei soll die Redaktion vor allem auch in der Verwaltung verschiedener Bildertypen unterstützt werden (z. B. für verschiedene Endgeräte).	H
4.5.2	Bei Einstellen von Inhalten in das CMS sollen automatisiert verschiedenen Formate der Quelldatei angefertigt werden. Der Redakteur soll in der Lage sein, Ausschnitte aus einem Bild wie in Facebook zu erzeugen.	H
4.5.3	Nachträgliche Generierung von ergänzenden Formaten Die Möglichkeit zur nachträglichen Generierung von ergänzenden Formaten der bereits in der Medienbibliothek enthaltenen Bilder ist bei einer Übernahme, falls technisch möglich, vorzusehen.	H
4.5.4	Die Struktur der Bilddatenablage soll leicht verändert werden können, z.B. mit drag & drop.	H

2. Anforderungen an das CMS aus Nutzersicht

3. [...] aus Administrations-sicht

4. [...] aus Redakteurssicht

4.5.5	Beim Hochladen von Bildern sollen automatische Bearbeitungen ausgeführt werden, z.B. a.) Änderung der Dateart (in jpg, in Ausnahmen gif), b.) Änderung der Dateigröße c.) Änderung der Bildgröße in Pixel oder mm	N
4.5.6	Eine Beschränkung der Dateigrößen und -formate (inkl. Rückmeldung an den Redakteur) muss möglich sein.	H
4.5.7	Es muss möglich sein, dass der Nutzer beim Hochladen von Bildern zur Angabe von alt-Tag, Bildunterschriften und Copyright-Informationen aufgefordert wird. Der alt-Tag und Copyright-Informationen sollen Pflichtangabe sein.	A
4.5.8	Der Redakteur soll einen Hinweis erhalten falls ein Bild in schlechter Auflösung / Qualität hochgeladen wird.	N
4.5.9	Für alle Medienobjekte sollen ein oder mehrere Datenfelder vorgesehen sein, in denen interne Informationen zu Nutzungsrechten zu den einzelnen Medienobjekten verwaltet werden können (copyright, Nutzungsdauer, Nutzungsbereiche etc.)	H
4.5.10	Erstellen von Bilderleisten / Bildergalerien Der Redakteur soll vom CMS dabei unterstützt werden, leicht Bilderleisten und Bildergalerien zusammenzustellen, die in einem inhaltlichen Zusammenhang angezeigt werden. Es soll eine Bildergalerie zur Verfügung stehen, welche durch Redakteure einfach befüllt werden kann (Austausch von Dateien) Das CMS kann weiterhin verschiedene Varianten aus dem Original erzeugen ohne das Original dabei zu verändern (aus Original: Skalierung des Bildes in der Galerie, Skalierung des Bildes als Vorschaubild etc.)	H
4.5.11	In der Galerie sind die Medien als Thumbnail (mit Copyright-Angaben sowie optional mit kurzer textueller Beschreibung) dazustellen und bei Auswahl erst in Originalform anzuzeigen.	H
4.5.12	Galerien mit anderen Medien (Video, Audio) müssen auch möglich sein.	H
4.5.13	Das CMS muss in der Lage sein, beim Veröffentlichen von Bildern Änderung der Bildbreiten und -höhen nach den Template-Vorgaben vornehmen zu können. D.h.: Das System sollte in der Lage sein, Bilder passend für das darzustellende Format zu verkleinern. Hierbei sollte das Seitenverhältnis beibehalten und das Bild niemals vergrößert werden. Ist die Ausgabe eines quadratischen Bildes gewünscht, sollten überstehende Bildteile automatisch abgeschnitten werden. Hierbei sollte die ursprüngliche Bildmitte als Bildmitte des beschnittenen Bildes erhalten bleiben.	H
4.5.14	Externe Bilderquellen wie z.B. Photocase (Stockfotos) müssen bei Bedarf aus dem System heraus aufrufbar sein	H

2. Anforderungen an das CMS aus Nutzersicht

3. [...] aus Administratorsicht

4. [...] aus Redakteursicht

4.5.15	Die Stadt Rheine verfügt über andere Bild- und Medienquellen (Bildatenbank Städtisches Museum). Es muss möglich sein, diese Bildquellen von der Redaktionsoberfläche des CMS aus aufzurufen und Medienobjekte ins CMS zu importieren. Der Realisierungspartner hat eine derartige Einbindung vornehmen.	H
4.5.16	Einfacher Austausch von Bildern bzw. Möglichkeit der Automatisierung des Vorgangs Bilder an definierten Stellen (z.B. Startseite oben) sollen leicht bzw. automatisiert austauschbar sein.	H
	Weitere Anmerkungen:	

Nr.	Anforderung	Prio
4.6	Metadaten	
4.6.1	Die Bearbeitung und Verwaltung von Metadaten (Description, Keywords) muss für ein Template und für einzelne Seiten im CMS eingestellt werden können.	M
4.6.2	Metadaten (insb. title, description, keywords) müssen automatisiert (beispielsweise aus Artikelinhalten) erstellt werden können. Der Redakteur muss bei der Erstellung von Metadaten unterstützt werden.	M
4.6.3	Das manuelle Erstellen von Synonymen muss möglich sein.	M
4.6.4	Die eingebetteten (Seiten-)Informationen sollen von der Suchmaschine erfasst werden können.	M
	Weitere Anmerkungen:	

Nr.	Anforderung	Prio

2. Anforderungen an das CMS aus Nutzersicht

3. [...] aus Administrationsicht

4. [...] aus Redakteursicht

4.7	Linkmanagement	
4.7.1	Links sollen mit einer internen Durchsuchfunktion gefunden und eingegeben werden können.	M
4.7.2	Über das CMS soll ein automatischer Check interner und externer Links (Validierung der Hyperlinkverknüpfung) inkl. Report (konfigurierbar im Backoffice) möglich sein. Dabei soll insbesondere die Verfügbarkeit überprüft werden.	H
4.7.3	Die automatisierte Erstellung von Linklisten soll möglich sein.	H
4.7.4	Das System soll interne und externe Links erkennen und sie entsprechend im Frontend auszeichnen. Links können und müssen entsprechend beschriftet werden. Wird keine eigene Linkbeschriftung eingefügt, so soll der komplette Link (http://www....) auf der Site erscheinen. Links sollen optional auch mit einer Beschreibung versehen werden können. Wird keine Beschreibung eingefügt, so wird das Feld im Web-Frontend nicht angezeigt.	H
4.7.5	Das CMS verfügt über ein bidirektionales Linkmanagement. Ändert sich die Adresse einer referenzierten Seite, wird der Link automatisch/halbmanuell im referenzierenden Dokument angepasst.	M
4.7.6	Im Backend kann beim Editieren einer Seite nach Rubriken/Seiten gesucht und direkt verlinkt werden.	M
	Weitere Anmerkungen:	

Nr.	Anforderung	Prio
4.8	Geltungsbereich der Anforderungen Kap. 2-4 für das Internetportal www.rheine.de und alle Microsites	

2. Anforderungen an das CMS aus Nutzersicht

3. [...] aus Administrationsicht

4 [...] aus Redakteursicht

4.8.1	Die in den Kapitel 2 - 4 beschriebenen Anforderungen gelten sowohl für das Internetportal www.rheine.de als auch für alle Microsites.	H
	Weitere Anmerkungen:	

Lastenheft Teil 5

5. Anforderungen an Implementierung, Aufbau und spezielle Portalfunktionen

Nr.	Anforderung	Prio	Erfüllung der Anforderung und im Leistungsumfang enthalten			Welche Einschränkungen treten auf?	Lösungserfahrung und Art der Umsetzung		
			voll erfüllt	teilweise erfüllt	nicht erfüllt		Anforderung bereits in anderen Projekten umgesetzt	Anforderung noch nicht in anderen Projekten umgesetzt	Erläuterungen zum Lösungsweg und Art der Umsetzung (siehe Hinweis1)
5.1	Migration von Inhalten (optional) Beim Einsatz eines neuen CMS für das Internetportal geht es um den Relaunch umfangreicher Informationsseiten, Funktionen und Module. Der Realisierungspartner hat die Aufgabe, die folgenden strukturierten Inhalte zu migrieren und in die neue Plattform zu überführen. In Klammernstehend Informationen über die Exportmöglichkeit aus dem bestehenden System								
5.1.1	"Rat & Verwaltung" - Mitarbeiter von A-Z, Parteien/ Fraktionen im Rat, Stadtteilbeiräte und Beiräte (CSV-Export)	O							
5.1.2	"Kultur & Bildung" - Schulen (CSV-Export)	O							
5.1.3	"Gesellschaft, Soziales & Gesundheit" - Kirchengemeinden, Jugendzentren und -treffs und Gemeindezentren (CSV-Export)	O							
	Weitere Anmerkungen:								

Nr.	Anforderung	Prio	Erfüllung der Anforderung und im Leistungsumfang enthalten			Welche Einschränkungen treten auf?	Lösungserfahrung und Art der Umsetzung		
			voll erfüllt	teilweise erfüllt	nicht erfüllt		Anforderung bereits in anderen Projekten umgesetzt	Anforderung noch nicht in anderen Projekten umgesetzt	Erläuterungen zum Lösungsweg und Art der Umsetzung (siehe Hinweis1)
5.2	Interaktive Portalfunktionen Es sollen verschiedene interaktive Bedienelemente realisiert werden, die bereits im Navigationskonzept / Layoutanforderungen definiert sind und im Rahmen des Styleguides gestalterisch ausgearbeitet wurden. Einschränkungen oder alternative Lösungswege sollen erläutert werden.								
5.2.1	Kopfbereich mit immer sichtbaren Navigationselementen (Anzeige von Suchfunktion, Servicelinks etc.)	H							
5.2.2	Interaktiver Bühne Interaktive Bühne auf Startseite und in den Rubrikenseiten (hier optional) zur Darstellung von mehreren wichtigen emotionalen Kernbotschaften oder Neuigkeiten (Standard: nur Bild, optional erweiterbar um Titel, Kurztex und Links). Der Wechsel soll automatisiert nach einigen Sekunden erfolgen. Der Nutzer soll aber auch die Möglichkeit haben, selbsttätig zwischen den Botschaften zu wechseln und zu pausieren. Die Funktionen sollten deutlich erkennbar und tastaturbedienbar sein.	H							
5.2.3	Servicefunktionen im Schnellzugriff Zentrale Funktionen im Internetportal sollen von jeder Seite aus immer erreichbar sein. Dies sind z. B. Mein Rheine - Zielgruppeninformationen, Kontaktinformationen / Kontaktformular, interaktiver Stadtplan, Mediathek, Veranstaltungskalender, Social Media Kanäle etc. Dazu sollen leicht verständliche Icons angeboten werden, die auch bei vertikalem Scrollen verankert bleiben. Ein Mouse-Over Effekt soll weitere Erläuterungsinformationen anbieten. Bei Betätigung des Links erfolgt der Sprung zur jeweiligen Anwendung / Seite.	H							
	Schnellzugriff auf Verwaltungsservices (auf Startseite); Reiterbox mit folgenden Auswahlfeldern:								
5.2.4	Oft gefragte Services (Hierzu soll eine automatisierte Auswahl erfolgen und die meist aufgerufenen Dienstleistungen aus dem Inhaltspool „Dienstleistungen“ angezeigt werden)	H							
5.2.5	Formulare / E-Services (redaktionell gesteuert)	H							

5.2.6	Die Anzahl der angezeigten Leistungen soll beschränkt sein. Für weitere Serviceinformationen erfolgt der Wechsel in die Rubrik (Rathaus)	H						
	Interaktive horizontale Hauptnavigation:							
5.2.7	Umsetzung der interaktiven Hauptnavigation, wie im Navigationskonzept beschrieben sind und im Styleguide konkretisiert werden.	H						Erläuterung erforderlich:
5.2.8	Aufklappboxen im mittleren Seitenbereich Vor allem für Artikelseiten mit umfangreichen Inhalten soll möglich sein, dass innerhalb des mittleren Inhaltsbereiches interne „Aufklappboxen“ eingerichtet werden. Die Darstellung soll als vertikale Ziehharmonika-Funktion möglich sein. Sofern ein Symbol zum Aufklappen verwendet wird, muss dieses tastaturbedienbar sein und neben dem Alternativtext über ein verständliches Title-Attribut verfügen. <i>Hintergrund: Damit sollen umfangreiche Inhalte nutzergerecht erschlossen werden können ohne dass neue Seiten zu öffnen sind. Diese „Aufklappboxen“ müssen deutlich sichtbar sein und sich anderen Navigationselementen grafisch abgrenzen.</i>	H						Erläuterung erforderlich:
	Kontextsensitive Informationen auf der rechten Seite:							
5.2.9	Navigations Elemente für die rechte Spalte In der rechten Spalte sollen kontextsensitive ergänzende Inhalte angezeigt werden. Zur Wahrung der Übersichtlichkeit sollen diese ergänzenden Inhalte in einer Aufklappfunktion nach Ziehharmonika-Prinzip dargestellt sein. In der Grundeinstellung, soll die oberste Box aufgeklappt dargestellt werden. Dabei sollen folgenden Inhalte (gefiltert auf die jeweilige Rubrik) angezeigt werden können: - Kontaktinformationen - Verwaltungsservice - Veranstaltungen - Pressemitteilungen	H						Erläuterung erforderlich:
5.2.10	Alle angezeigten Punkte sind optional und durch die zentrale Redaktion frei wählbar. Dabei soll die Redaktion unterstützt werden (Zuweisung für ganze Rubriken, Unterrubriken, Ausnahmen für einzelne Seiten etc.)	H						
5.2.11	Darüber hinaus soll die Möglichkeit bestehen, unterhalb der Aufklappfunktion Bildergalerie / Videobox anzuzeigen und auf Kampagnen hinzuweisen.	H						
	Artikelbezogene Funktionen: (Zu einzelnen Artikeln sollen spezielle Service- und Kommunikationsfunktionen angeboten werden.)							
5.2.12	Seitenbezogene Druckfunktion	H						
5.2.13	Feedback „Haben Ihnen die Informationen auf dieser Seite geholfen?“ (bei „Nein“ Öffnen eines Formulars innerhalb der Seite)	O						
5.2.14	„An einen Freund senden“ (Weiterleiten an E-Mail-Empfänger)	M						
5.2.15	„Kontakt zu ...“: Öffnen eines Kontaktformulars	M						
5.2.16	Anforderungen an Formularfunktionen: per HTML-Formular, SSL verschlüsselt	H						
5.2.17	Barrierefreier Spam-Schutz: Einrichtung einer Captcha-Funktion: nicht durch visuelles Identifizieren von Zeichen per Nutzer sondern durch intelligente Methoden (wie z. B. Auswertung der Zeit zwischen Aufruf und Absenden des Formulars, Honeypot, ...)	H						Erläuterung erforderlich:
5.2.18	Hinweis/Einverständniserklärung Nutzung Cookies (siehe Stadt Erlangen etc.)	M						
5.2.19	Hinweis bei Verwendung veralteter Browser Verwendet der Nutzer einen veralteten Browser soll er einen Hinweis erhalten	N						
5.2.20	FAQ / Hilfe Die Redaktion soll in der Lage sein, einfache FAQ Listen zu erstellen, die zu verschiedenen Themen angelegt werden können	M						
5.2.21	Herausgehobene Darstellung von brisanten Meldungen: Die zentrale Redaktion soll die Möglichkeit haben, innerhalb der Startseite (im Contentbereich oder per Layer) auf besonders brisante Meldungen (z.B. Katastrophenmeldungen, Streik etc.) hinweisen zu können. Die Vorgaben des Styleguides sind umzusetzen.	H						Erläuterung erforderlich:
5.2.22	Mitscrollende Sprungmarke zum Seitenanfang: Es soll eine mitscrollende Sprungmarke zum Seitenanfang realisiert werden, welche eingeblendet wird sobald der Seitenanfang nicht mehr im Bildschirmbereich sichtbar ist.	M						

5. Anforderungen an Implementierung, Aufbau und spez. Portalfunktionen

Weitere Anmerkungen:									
Nr.	Anforderung	Prio	Erfüllung der Anforderung und im Leistungsumfang enthalten			Welche Einschränkungen treten auf?	Lösungserfahrung und Art der Umsetzung		
			voll erfüllt	teilweise erfüllt	nicht erfüllt		Anforderung bereits in anderen Projekten umgesetzt	Anforderung noch nicht in anderen Projekten umgesetzt	Erläuterungen zum Lösungsweg und Art der Umsetzung (siehe Hinweis1)
5.3	Umgang mit Bildern und Medien im Portal								
5.3.1	Anforderung Light-Box / Modalfenster Bilder sollen auf der Webseite in der Lightbox dargestellt werden können. Bei Klick auf Bild oder ein Symbol vergrößert sich das Bild innerhalb der Lightbox. Die bisherige Seite wird ausgegraut dargestellt. Hinweis notwendig, dass die Lightbox per ESC-Taste geschlossen werden kann. Tabben darf nicht dazu führen, dass der Fokus sich in den ausgegrauten Bereich verschiebt.	H							
5.3.2	Bilderleiste / Bildergalerie Zur Präsentation von Bildern und Videos soll eine Bildergalerie eingerichtet werden, die die Möglichkeit gibt, mehrere Bilder zu gruppieren. Auch in Bilderleisten / Bildergalerien muss eine Bedienung durch Tastatur möglich sein.	H							
5.3.3	Einbindung innerhalb der Seite als Bilderleiste (Auswahlsteuerung per Pfeile, per Swipe-Effekt)	H							
5.3.4	Bildergalerie mit Vorschau verschiedener Bilder (in quadratischer Form)	H							
5.3.5	Lightbox zur vergrößerten Darstellung eines Bildes mit Anzeige weiterer Bilder	H							
5.3.6	Mediathek Bilder und Videos sollen in einer Mediathek gebündelt angeboten werden. Innerhalb der Mediathek sollen Bilder und Videos thematisch gruppiert werden können. Die Mediathek soll von der Startseite erreichbar sein. Thematisch gruppierte Bilder und Videos sollen mit einzelnen Teasern und Artikeln verknüpft werden können. Hierfür soll eine Suche angeboten werden (Stichwort, Zeitraum, Thema, ...)	O						Erläuterung erforderlich:	
Weitere Anmerkungen:									

Nr.	Anforderung	Prio	Erfüllung der Anforderung und im Leistungsumfang enthalten			Welche Einschränkungen treten auf?	Lösungserfahrung und Art der Umsetzung		
			voll erfüllt	teilweise erfüllt	nicht erfüllt		Anforderung bereits in anderen Projekten umgesetzt	Anforderung noch nicht in anderen Projekten umgesetzt	Erläuterungen zum Lösungsweg und Art der Umsetzung (siehe Hinweis1)
5.4	Einrichtung von zentralen Datenpools Pools enthalten serviceorientierte Inhalte, die sich themenspezifisch filtern und zuordnen lassen. Inhalte von Pools können einem oder mehreren Themenbereichen der Website und Artikeln zugeordnet werden. Gleichzeitig bietet jeder Pool selbst auch eine Einstiegsmöglichkeit, z. B. durch eine zentrale Einstiegsseite zu den Veranstaltungen oder aktuellen Meldungen. Kennzeichnend ist, dass es sich um unterschiedliche Inhalte handeln kann, die jedoch die gleiche bzw. eine sehr ähnliche Struktur aufweisen (im Unterschied zum Artikel etc.).								
5.4.1	Folgende Datenpools sollen eingerichtet werden und im Portal rheine.de angezeigt werden:	H							
5.4.1.1	Organisationseinheiten	H							
5.4.1.2	Mitarbeiter	H							
5.4.1.3	Orte/Einrichtungen, z. B. Schulen, Kitas, Museen, Sportstätten, Spielplätze, Jugendzentren	H							
5.4.1.4	Dienstleistungen	H							
5.4.1.5	Dokumentenpool	H							
5.4.1.6	Veranstaltungen	H							
5.4.1.7	Aktuelle Meldungen (News)	H							
5.4.1.8	Pressemittelungen	H							
5.4.1.9	Bilder/Video/Audio (Mediathek)	H							

5. Anforderungen an Implementierung, Aufbau und spez. Portalfunktionen

5.4.2	Im Anhang finden sich genauere Ausführungen zu den Datenmodellen und Datenstrukturen. Diese sollen bei der Einrichtung Berücksichtigung finden und eingehalten werden.	I							
Zentrale redaktionelle / administrative Anforderungen sind:									
5.4.3	Die redaktionelle Pflege der Daten muss über das CMS möglich sein.	H							
5.4.4	Ein Export strukturierter Daten in CSV-Form muss möglich sein.	H							
5.4.5	Erweiterbarkeit der Datenbanken durch individuelle Felder: Die Stadt Rheine muss in der Lage sein selbstständig, ohne Programmieraufwände Datenbanken um Felder zu erweitern und anzupassen.	M							Erläuterung erforderlich:
Zentrale Bedienungsanforderungen:									
5.4.6	Umsetzung der gestalterischen und funktionalen Vorgaben Navigations- und Layoutkonzept sowie des Styleguides (Template „Listenansicht“), insbesondere:	H							Erläuterung erforderlich:
5.4.7	Such, Sortier- und Filtermechanismen für den Nutzer des Portals	M							
5.4.8	Darstellung als Teaserliste	M							
5.4.9	Kurzprofil zu jeder Einrichtung / Objekt / etc.	M							
5.4.10	Exportfunktion für Nutzer: Nutzer sollen die Möglichkeit haben, nicht nur die Listenobjekte zu drucken sondern sich auch als XLS-Datei zu exportieren.	M							
<u>für räumlich verortbare Datenbankobjekte</u>									
5.4.11	Einbindung der Karte zur Übersicht aller Einträge und Visualisierung der Adressen	H							Erläuterung erforderlich:
5.4.12	Ausgehend von Einzelobjekten: - Funktion „Zeige in Karte“	H							
5.4.13	Einbindung Fahrplandienst des regionalen Verkehrsanbieters als Link an Adressdaten im Portal (Übergabe von Zieladresse an Fahrplandienst)	O							
Weitere Anmerkungen:									

Nr.	Anforderung	Prio	Erfüllung der Anforderung und im			Welche Einschränkungen treten	Lösungserfahrung und Art der Umsetzung		Erläuterungen zum Lösungsweg und Art der Umsetzung (siehe Hinweis1)
			voll erfüllt	teilweise erfüllt	nicht erfüllt		Anforderung bereits in anderen Projekten umgesetzt	Anforderung noch nicht in anderen Projekten umgesetzt	
5.5	Weitere Angaben / Anforderungen zu einzelnen Datenpools / Datenbanken:								
5.5.1	Schuldatenbank (Teildatenmenge des Datenpools „Orte/Einrichtungen“):								
5.5.1.1	Aufbau eines Moduls „Schuldatenbank“ im CMS	H							
5.5.1.2	Diverse Auswahl- und Filterfunktionen (Ortsteil, Kategorie etc.)	M							
5.5.1.3	Anzeige aller Schulen in Liste (Kurzprofil)	M							
5.5.1.4	Anzeige aller Schulen in Karte	M							
5.5.1.5	Detaillinformationen auf jeweils einer weiteren Seite	M							
5.5.2	Kindertagesstätten								
	Einbindung der Inhalte www.kitaplaner.de/Rheine/Elternportal - von Arxes Tolino	O							
5.5.3	Vereinsliste (Teildatenmenge des Datenpools „Orte/Einrichtungen“):								
5.5.3.1	Aufbau eines Moduls „Vereine“ im CMS	H							
5.5.3.2	Diverse Auswahl- und Filterfunktionen (Ortsteil, Kategorie etc.)	M							
5.5.3.3	Anzeige aller Vereine in Liste (Kurzprofil)	M							
5.5.3.4	Anzeige aller Vereine in Karte	M							
5.5.3.5	Detaillinformationen auf jeweils einer weiteren Seite	M							
5.5.3.6	Hinweis: Pflege nicht durch Externe sondern nur durch Verwaltung (Stabsstelle)	I	/	/	/		/	/	
5.5.4	Wahllokalfinder								
5.5.3.1	Anzeige aller Wahllokale in Liste (Kurzprofil)	M							

5. Anforderungen an Implementierung, Aufbau und spez. Portalfunktionen

5.5.3.2	Anzeige aller Wahllokale in Karte	M						
5.5.3.3	Abfrage des zuständigen Wahllokales nach Eingabe der Adresse	M						
5.5.3.4	Informationen zur Verknüpfung von Adresse und zuständigem Wahllokal liegen im GIS vor. Diese Informationen sollen in der Anwendungen zugrunde gelegt werden.	I						
	Weitere Anmerkungen:							

Nr.	Anforderung	Prio	Erfüllung der Anforderung und im Leistungsumfang enthalten			Welche Einschränkungen treten auf?	Lösungserfahrung und Art der Umsetzung		
			voll erfüllt	teilweise erfüllt	nicht erfüllt		Anforderung bereits in anderen Projekten umgesetzt	Anforderung noch nicht in anderen Projekten umgesetzt	Erläuterungen zum Lösungsweg und Art der Umsetzung (siehe Hinweis1)
5.6	Newsmodul Die Vermittlung aktueller Meldungen spielt im neuen www.rheine.de eine zentrale Rolle. Die Darstellung aktueller Meldungen soll sowohl auf der Startseite als auch auf Rubrikenseiten möglich sein. Die Online-Redaktion soll in der Verwaltung von aktuellen Meldungen optimal unterstützt werden.								
5.6.1	TOP-Meldungen sollen über die Bühne auf Startseite und optional auf einigen Rubrikenseiten dargestellt werden (siehe Navigationskonzept / Layoutanforderungen und Styleguide).	H							
5.6.2	Weitere News sollen per listenartigen Kurzteasern auf Startseite und auf Rubrikenseiten dargestellt werden (siehe Navigationskonzept / Layoutanforderungen und Styleguide).	H							
5.6.3	Auf den Rubrikenseiten sollen nur thematisch gefilterte News angezeigt werden.	H							
5.6.4	Die Online-Redaktion soll in der Anzahl der zu platzierenden News frei sein.	H							
5.6.5	Das System soll die zeitliche Steuerung der Schaltung von News (Beginn und Ende der Anzeige von Newsteasern) ermöglichen.	H							
5.6.6	Das System soll die automatisierte Verteilung von Newsteasern auf Startseite, in Rubrikenseiten und in Microsites unterstützen (d.h. Redakteur soll bei Anlegen einer News definieren können, in welchen Rubriken, in welchen Formaten und ob die News auf der Startseite angezeigt wird). Die Freigabe der einzelnen News soll über einen Workflow gesteuert werden, der je nach Zielsystem (Startseite, Rubrikenseite, Microsite etc.) die Einrichtung unterschiedlicher Abläufe zulässt.	H						Erläuterung erforderlich:	
5.6.7	Das System soll das automatisierte Verschieben von Newsteasern nach Aktualität (auch zwischen verschiedenen Newsformaten) ermöglichen.	H						Erläuterung erforderlich:	
5.6.8	Im Regelfall sind aktuelle Meldungen chronologisch sortiert. Die Online-Redaktion soll jedoch die Möglichkeiten erhalten ausgewählte News auch festen Anzeigeplätzen zuzuweisen (z.B. bei News, die über einen längeren Zeitraum wichtig und von hoher Relevanz sind).	H							
	Weitere Anmerkungen:								

Nr.	Anforderung	Prio	Erfüllung der Anforderung und im Leistungsumfang enthalten			Welche Einschränkungen treten auf?	Lösungserfahrung und Art der Umsetzung		
			voll erfüllt	teilweise erfüllt	nicht erfüllt		Anforderung bereits in anderen Projekten umgesetzt	Anforderung noch nicht in anderen Projekten umgesetzt	Erläuterungen zum Lösungsweg und Art der Umsetzung (siehe Hinweis1)
5.7	Veranstaltungskalender								
5.7.1	Der zentrale Veranstaltungskalender der Stadt Rheine ist der Veranstaltungskalender des Münsterlandes (www.muensterland.de/veranstaltungen). Dieser Kalender soll weitergenutzt und besser unter rheine.de eingebunden werden als bisher. Die Pflege von Veranstaltungsinformationen möchte die Stadt Rheine weiterhin über den Veranstaltungskalender des Münsterlandes vornehmen. Dazu weiter siehe Pkt. "Einbindung / Anbindung interner und externer Anwendungen".	I							
5.7.2	Im Rahmen des Relaunches für www.rheine.de soll ein eigenes Veranstaltungskalender-Modul eingerichtet werden, das die Daten des Münsterland Kalenders per XML-Schnittstelle aufnimmt und vorhält. Die Darstellung der Veranstaltungsinformationen soll über die eigenen Templates erfolgen.	H						Erläuterung erforderlich:	
	<u>Für die Darstellung von Veranstaltungsinformationen unter www.rheine.de sollen folgende Anforderungen gelten:</u>								
5.7.3	Darstellung im Corporate Design des Portals	H						Erläuterung erforderlich:	
5.7.4	Umsetzung der Gestaltungsvorgaben für den Kalender (siehe Navigationskonzept / Layoutanforderungen).	H							
5.7.5	Mehrfachkategorisierung von Veranstaltungen: - nach Thema	H							

5. Anforderungen an Implementierung, Aufbau und spez. Portalfunktionen

5.7.6	Der Kalender soll Filterfunktionen bieten, um nach Datum, Datumsbereich, Art der Veranstaltung.	H						
5.7.7	Veranstaltungsinformationen sollen teilweise gefiltert und in einzelnen Rubriken präsent angezeigt werden, z.B. Sportveranstaltungen in der Rubrik „Freizeit & Sport“.	H						
5.7.8	Im zentralen Veranstaltungskalender der Stadt Rheine sollen ein Teilkalender für einzelne Einrichtungen (z. B. Bibliotheken) verwaltet werden können. Diese Teil-Kalender sollen auf jeden jeweiligen Seiten eingebunden werden.	H						Erläuterung erforderlich:
5.7.9	Abo der Kalenderdaten, z. B. per RSS-Feed	N						
5.7.10	Einbindung der interaktiven Karte Veranstaltungen sollen auch über eine Karte dargestellt und auswählbar sein (Zeiten, Kategorien etc.)	H						
	Weitere Anmerkungen:							

Nr.	Anforderung	Prio	Erfüllung der Anforderung und im Leistungsumfang enthalten			Welche Einschränkungen treten auf?	Lösungserfahrung und Art der Umsetzung		
			voll erfüllt	teilweise erfüllt	nicht erfüllt		Anforderung bereits in anderen Projekten umgesetzt	Anforderung noch nicht in anderen Projekten umgesetzt	Erläuterungen zum Lösungsweg und Art der Umsetzung (siehe Hinweis1)
5.8	Form-Solutions und Bürgerservice-Modul								
	Redaktionelle Verknüpfung der Dienstleistungen im Bürgerservice-Modul mit den Formularen / Antragsassistenten von Form-Solutions								
	Die Bürgerservice-Informationen sind ein Schwerpunkt des Internetangebotes der Stadt Rheine. Dazu sollen strukturierte Informationen zu Abteilungen / Eigenbetrieben / städtischen Gesellschaften / externe Partner, Leistungen, Personen, Orientierungsinformationen und mitzubringenden Unterlagen gehören.								
	Zentrale funktionale Anforderungen sind:								
5.8.1	Zugang und Übersicht zu Abteilung / Eigenbetrieben / Gesellschaften / externe Partner, Leistungen und Formulare verbessern (strukturell, inhaltlich) durch verbesserte Suchmechanismen (A-Z Index, Suchfeld, meist gesuchte ...) statt langer Listen (Vorbild www.wiesbaden.de, www.rhein-erft-kreis.de www.gießen.de, www.coburg.de)	H						Erläuterung erforderlich:	
5.8.2	Überblicksinformationen der einzelnen Abteilung / Eigenbetrieb / Gesellschaft / Partner mit genauer Standortangabe (Anschrift etc.), allgemeine Telefon-Fax-Nummer, E-Mail-Adresse, Öffnungszeiten	H							
5.8.3	Detaillansicht zu einzelnen Abteilungen / Eigenbetrieb / Gesellschaft / Partner (unter Nutzung grafischer Aufklappfunktionen, z.B. horizontale Reiter oder vertikaler Ziehharmonika-Effekt)	H							
5.8.4	Folgende Angaben sollen angezeigt werden:								
5.8.4.1	Im oberen Bereich der Seite: Meldung / Hinweise	H							
5.8.4.2	Reiter 1: Detailinformationen zur Abteilung / Einrichtung: - Kurzbeschreibung Abteilung / Einrichtung - Oft nachgefragte Leistungen (redaktionelle Auswahl, Auswahl begrenzen + Link auf alle) - Oft nachgefragte Formulare (redaktionelle Auswahl, Auswahl begrenzen + Link auf alle) - Adresse, Kontaktblock (Karte), Öffnungszeiten (bei mehreren Standorten ggf. Unterseite)	H							
5.8.4.3	Reiter 2: Dienstleistung der Abteilung / Einrichtung: - Vollständige Liste der Dienstleistungen (automatisiert aus Datenpool „Dienstleistungen“)	H							
5.8.4.4	Reiter 3: Formulare (optional – nur falls Formulare vorhanden) - Vollständige Liste der Formulare	H							
5.8.4.5	Reiter 4: Ansprechpartner / Mitarbeiter (optional - nur falls Mitarbeiterinformationen vorhanden) - Fach-/Bereichs-, Abteilungsleitung - Liste der Mitarbeiter (je nach Fachabteilung; unterschiedliche organisatorische Lösungen müssen abbildbar sein; Zuordnung von Zuständigkeitsbereichen, Dienstleistungen zu einzelnen Ansprechpartnern soll möglich sein)	H							
5.8.4.6	Reiter 5: Informationen (optional – nur falls Inhalte vorhanden) - Liste „Publikationen“ und „Informationen“	H							

5. Anforderungen an Implementierung, Aufbau und spez. Portalfunktionen

5.8.5	Detailansicht zu einzelnen Dienstleistungen (unter Nutzung grafischer Aufklappfunktionen, z.B. horizontale Reiter oder vertikaler Ziehharmonika-Effekt)	H							
5.8.6	<u>Folgende Angaben sollen angezeigt werden:</u>								
5.8.6.1	- Zuständige Abteilung / Einrichtung (ggf. mehrere Servicestellen) mit Kurzdarstellung, Kontaktblock, Link Interaktive Karte, weitere Infos - "Siehe auch" (Abbildung von aufeinander aufbauenden und voneinander abhängigen Verwaltungsvorgängen)	Reiter 1: Leistung - Kurzbeschreibung - Ansprechpartner (optional)	H						
5.8.6.2		Reiter 2: Information - notwendige Unterlagen - Gebühren / Kosten - Informationen - Rechtsgrundlagen	H						
5.8.6.3		Reiter 3: Formular / Online-Dienste	H						
5.8.7	Detailansicht zu einzelnen Personen		H						
5.8.8	Interaktives Organigramm: - als interaktive Grafik über mehrere Ebenen (z.B. auch für einzelne Fachabteilungen, um darüber zu den Sachgebieten zu navigieren) - als interaktive Grafik über mehrere Ebenen - Umsetzung als Aufklappliste		O						Erläuterung erforderlich:
5.8.9	Bündelung / Verschlagwortung von Dienstleistungen nach Lebenssituationen		H						Erläuterung erforderlich:
5.8.10	FAQ-Funktion zu einzelnen Dienstleistungen, d.h. zu einzelnen Dienstleistungen häufig gestellte Fragen sollen bereits im Rahmen der Beschreibung einer Dienstleistung beantwortet werden		H						
5.8.11	Verwaltung und Anzeige von Mitarbeiterinformationen:								
5.8.11.1	Zuordnung von Mitarbeiterinformationen zu Dienstleistungen und Organisationseinheiten		H						
5.8.11.2	Ausspielen der Mitarbeiterinformationen bei Eingabe eines Namens in die zentrale Suche unter rheine.de		H						
5.8.11.3	Flexible Darstellung von Mitarbeiterinformationen (je nach Fachamt unterschiedliche Anforderungen, z.B. Anzeige Vorname, E-Mail personenbezogen oder organisationsbezogen)		H						
5.8.12	Anzeige einer Auswahl einzelner Dienstleistungen in einzelnen Rubriken und Microsites, z. B. - nach Rubriken: Darstellung von Dienstleistungen, die bestimmten Themen (wie z.B. Gewerbe) zuzuordnen sind innerhalb einzelner Rubriken, z. B. Wirtschaft (nicht nur Verlinkung) oder Microsites (z.B. Dienstleistungen der TBR - Technische Betriebe in deren separaten Microsite)		O						Erläuterung erforderlich:
Zentrale technische Anforderungen an CMS und Aufbau von rheine.de sind:									
5.8.13	Aufbau eines lokalen Bürgerservicemoduls zur Darstellung und Anzeige von Informationen zu Organisationseinheiten, Dienstleistungen und Mitarbeitern, Formularverlinkungen etc. unter rheine.de.		H						Erläuterung erforderlich:
5.8.14	Redaktion soll die Möglichkeit haben, im CMS Verknüpfungen zu anderen Inhalten zu erstellen, um zu Organisationseinheiten und Dienstleistungen auf andere Inhalte unter rheine.de oder externe Angebote zu verweisen.		H						Erläuterung erforderlich:
5.8.15	Über das CMS soll eine statistische Auswertung des Aufrufs von einzelnen Dienstleistungsinformationen und automatische Auswahl und Anzeige der oft gesuchten Dienstleistungen auf der Startseite erfolgen.		O						Erläuterung erforderlich:
5.8.16	Über das CMS soll eine automatisierte Auswahl der Dienstleistung nach Themen und eine Anzeige der wichtigsten Dienstleistungen innerhalb der einzelnen Rubriken erfolgen (rechte Spalte) erfolgen.		H						Erläuterung erforderlich:
5.8.17	Das Modul muss in der Lage sein XÖV - XD115-kompatible Daten bereitzustellen.		H						Erläuterung erforderlich:
	Weitere Anmerkungen:								

5. Anforderungen an Implementierung, Aufbau und spez. Portalfunktionen

Nr.	Anforderung	Prio	Erfüllung der Anforderung und im Leistungsumfang enthalten			Welche Einschränkungen treten auf?	Lösungserfahrung und Art der Umsetzung		
			voll erfüllt	teilweise erfüllt	nicht erfüllt		Anforderung bereits in anderen Projekten umgesetzt	Anforderung noch nicht in anderen Projekten umgesetzt	Erläuterungen zum Lösungsweg und Art der Umsetzung (siehe Hinweis1)
5.9	Modul „Presse“								
	Pressemitteilungen stellen einen wichtigen zentralen Datenpool des neuen Internetportals www.rheine.de dar (siehe „Datenpools“). Neben der Forderung der strukturierten Verwaltung von Pressemitteilungen werden an ein spezielles Presse modul folgende Anforderungen gestellt:								
5.9.1	einfache Kalenderlösung mit Presseterminen	M							
5.9.2	Einstellen und Verwaltung von Pressemeldungen mit Titel, Kurzttext, Langtext, Rubrikwahl	M							
5.9.3	Pressemeldungen in chronologischer Liste, die neusten Meldungen stehen oben	M							
5.9.4	Suche nur in Pressemeldungen, mit Filtermöglichkeit (Datum, Datumsbereich, Kategorien, Volltext)	M							
5.9.5	Pressemeldungen sollen auch in den inhaltlichen Rubriken eine wichtige Rolle spielen und auch innerhalb der Rubrikenseiten thematisch gefiltert, im rechten Seitenbereich per Aufklappbox dargestellt werden. (siehe Vorgaben Navigationskonzept und Layoutanforderungen und Styleguide)	O							Erläuterung erforderlich:
5.9.6	Automatisierte Übergabe in Soziale Medien (insbesondere Twitter)	M							
5.9.7	RSS-Feed	N							
	Weitere Anforderungen zur Online-Unterstützung der Pressearbeit:								
5.9.8	Interner Pressebereich: - über eine Login-Funktion können Medienvertreter Pressematerial downloaden - Online-Redaktion soll frei sein, ggf. auch die oben beschriebenen öffentlichen Inhalte und Funktionen dem internen Bereich zuweisen zu können	O							
5.9.9	Presseverteiler (Nutzung der zentralen Newsletter-Funktion) - Anmeldeformular für Presseverteiler - Anlegen und Verwalten verschiedener Verteilerlisten - Versand von Rundschriften - Verwaltung der versandten Rundschriften	O							
5.9.10	Beschreibung der angebotenen Lösung	I	/	/	/		/	/	Erläuterung erforderlich:
	Weitere Anmerkungen:								

Nr.	Anforderung	Prio	Erfüllung der Anforderung und im Leistungsumfang enthalten			Welche Einschränkungen treten auf?	Lösungserfahrung und Art der Umsetzung		
			voll erfüllt	teilweise erfüllt	nicht erfüllt		Anforderung bereits in anderen Projekten umgesetzt	Anforderung noch nicht in anderen Projekten umgesetzt	Erläuterungen zum Lösungsweg und Art der Umsetzung (siehe Hinweis1)
5.10	Einbindung / Bereitstellung „Interaktive Karte“								
	Eine Interaktive Karte soll zentrale Funktionalität im neuen Internetportal rheine.de werden. Dabei soll die Karte grafisch, funktional und inhaltlich als integrierter Bestandteil von www.rheine.de erscheinen.								
5.10.1	Bereitstellung Funktion „Interaktive Karte“. Dabei soll die Karte grafisch, funktional und inhaltlich als integrierter Bestandteil von www.rheine.de erscheinen. Orientierungsbeispiele, die den funktionalen Anforderungen der Stadt Rheine nahe kommen: 1.) Einbettung der Karte in die Webseite: www.stockholm.se 2.) Gesamtkarte: www.usedom-map.de	H							Erläuterung erforderlich:
	Interaktive Karte wird zurzeit über die Firma Bender abgebildet und auf rheine.de eingebunden - http://www.map-one.eu/Rheine/ - Open Street Maps möglich - Ob Karte beibehalten wird/werden muss, muss noch geprüft werden! Sonst Datentransfer in neue interaktive Karte wünschenswert.								
	Einbindungsarten:								
	Einbindung 1: Einbindung von kleinen Kartendarstellungen zur Adressangabe								

5. Anforderungen an Implementierung, Aufbau und spez. Portalfunktionen

5.11.8	Optimierte Darstellung von Bildern: Bilder sollen optimiert auf das jeweilige Endgerät ausgeliefert werden (Stichwort: Verfügbare Bandbreite, Datenvolumen).	H						Erläuterung erforderlich:
5.11.9	Umsetzung HTML5 Formulare: Realisierung von Formularen unter Nutzung der HTML5 Vorgaben (Feldbezeichnungen, Eingabefunktionen etc.)	H						Erläuterung erforderlich:
5.11.10	GPS-Lokalisierung für mobile Endgeräte (insbesondere für Nutzung des Stadtplans)	N						Erläuterung erforderlich:
5.11.11	Die Vorgaben des Navigationskonzeptes / Layoutanforderungen und des Styleguides sind einzuhalten. <i>Hinweis: Falls Sie alternative Lösungsvorschläge haben, bitte beschreiben Sie diese.</i>	H						Erläuterung erforderlich:
	Weitere Anmerkungen:							

Nr.	Anforderung	Prio	Erfüllung der Anforderung und im Leistungsumfang enthalten			Welche Einschränkungen treten auf?	Lösungserfahrung und Art der Umsetzung		
			voll erfüllt	teilweise erfüllt	nicht erfüllt		Anforderung bereits in anderen Projekten umgesetzt	Anforderung noch nicht in anderen Projekten umgesetzt	Erläuterungen zum Lösungsweg und Art der Umsetzung (siehe Hinweis1)
5.12	Kommunikationsfunktionen								
	Den Bürger(innen) soll Gelegenheit gegeben werden, untereinander oder mit der Verwaltung zu kommunizieren								
	Kontaktformular								
5.12.1	Einrichten eines allgemeinen Kontaktformulars, in dem eine Frage einer bestimmten Kategorie zugeordnet werden kann	M							Erläuterung erforderlich:
5.12.2	Übergabe der Kontaktanfragen an die einzelnen Fachbereiche per Email zur weiteren Bearbeitung.	M							
5.12.3	Dezentrales Kontaktformular: soll nur in Ausnahmen zum Einsatz kommen, Funktion soll jedoch gegeben sein (z. B. für einzelne Anlässe, die zeitlich befristet sind oder auf einzelne Verwaltungsleistungen beschränkt sind)	I	/	/	/		/	/	
	Extranet-Funktion								
5.12.4	Auf Basis von CMS-Funktionalitäten soll eine Extranet-Funktion eingerichtet werden, d.h. eines zugangsgeschützten Bereiches um Daten, Dokumente und Protokolle etc. austauschen zu können.	O							Erläuterung erforderlich:
5.12.5	Stadtverwaltung soll beliebig viele Extranets zu verschiedenen Themen einrichten können.	O							
5.12.6	Zugangsbeschränkung durch Benutzername / Passwort	O							
	Newsletter-Funktion								
5.12.7	Bereitstellung und Einrichtung einer Funktion zur Erstellung, Verwaltung und Versand von Newslettern	O							Erläuterung erforderlich:
5.12.8	Verwaltung verschiedener thematischer Newsletter	O							
5.12.9	Verwaltung verschiedener Adressatengruppen	O							
5.12.10	Anmelde- und Abmeldeworkflow (unter Nutzung der zentralen Authentifizierungskomponente im Internetportal rheine.de)	O							Erläuterung erforderlich:
5.12.11	Bestätigungsbenachrichtigungen	O							
5.12.12	Newsletter-Archivierung	O							
5.12.13	Newsletter-Kategorien: - Pressemitteilungen - Wirtschaftsnachrichten - Tourismusknachrichten - Kulturnachrichten - Bibliothek - Stabsstelle Bürgerengagement - etc.	I	/	/	/		/	/	
	Formular-Editor								
5.12.14	Es besteht der Bedarf, niedrigschwellige und einfache Formulare anzubieten.	I	/	/	/		/	/	
5.12.15	Der Formular-Editor soll der Stadt Rheine die eigene Einrichtung einfacher Online-Formulare erlauben.	M							Erläuterung erforderlich:
5.12.16	Folgende Möglichkeiten sollen geben sein: Standardformularfelder, Uploadfunktion etc.	M							Erläuterung erforderlich:

5. Anforderungen an Implementierung, Aufbau und spez. Portalfunktionen

5.12.17	Barrierefreier Spam-Schutz: Einrichtung einer Captcha-Funktion: nicht durch visuelles Identifizieren von Zeichen per Nutzer sondern durch intelligente Methoden (wie z. B. Auswertung der Zeit zwischen Aufruf und Absenden des Formulars, Honeybot, ...)	M							
5.12.18	Die Formulardaten sollen nur per E-Mail übergeben werden.	M							
5.12.19	Die Übertragung der Formulardaten soll per SSL-Verschlüsselung erfolgen.	M							
5.12.20	Alle Formulare sollen das responsive Design unterstützen.	M							
5.12.21	Alle Formulare sollen HTML5-Formular-Vorgaben nutzen.	M							
	Shop / Bestellfunktion								
5.12.22	Bereitstellung einer einfachen Shopfunktion mit Warenkorb	O							
	Einbindung von Videos und Audioelementen								
5.12.23	Die Einbindung von Videos kann auf verschiedene Art und Weise erfolgen. CMS und Portal sollen die einfache Einbindung von Videos unterstützen und ermöglichen (z. B. per Servlets). Browserunabhängigkeit: Browser soll sich das jeweils unterstützende Format selbst aussuchen können: Unterstützung/Einbindung von MP4-Video mit dem H.264-Codec für Safari und Internet Explorer 9, OGV-Video mit dem Theora OGG-Codec für Firefox, Chrome und Opera und Flash-Video für die älteren Versionen von Internet Explorer. Gleiches gilt für Audio-Elemente, z.B. aktuelle Meldungen, Interviews, Beschreibung von Sehenswürdigkeiten als Audio-Files.	M							Erläuterung erforderlich:
	Wetter-Widget								
5.12.24	Einsatz des Wetter-Widgets auf der Startseite. (Umsetzung der Vorgaben aus dem Styleguide)	M							
	RSS-Feed								
5.12.25	Die Webseite soll verschiedene RSS-Feeds bereitstellen, etwa für: - Neuigkeiten (nach Themen) - Pressemeldungen - Veranstaltungen - Termine im Stadtrat - Etc.	M							
	Funktion „Onlineumfrage“								
5.12.26	Die Abteilungen der Stadt Rheine sollen die Möglichkeit erhalten, unter rheine.de Umfragen zu starten und ein öffentliches Meinungsbild einzuholen. Kleinere Umfragen mit vorkonfigurierten Antworten.	O							Erläuterung erforderlich:
5.12.27	Eine Darstellung von Zwischenergebnissen über das Portal muss möglich sein.	O							
	Offener Haushalt Stadt Rheine								
5.12.28	Realisierung einer interaktiven Darstellung von Haushaltsdaten unter Nutzung der Open Source Software der Open Knowledge Foundation (Vorbild: Offener Haushalt München)	O							
5.12.29	Hinweis: In der Stadt Rheine liegen strukturierte Daten in elektronischer Form vor, die als Datengrundlage dienen können.	I	/	/	/	/	/	/	
	Weitere Anmerkungen:								

Nr.	Anforderung	Prio	Erfüllung der Anforderung und im Leistungsumfang enthalten			Welche Einschränkungen treten auf?	Lösungserfahrung und Art der Umsetzung		
			voll erfüllt	teilweise erfüllt	nicht erfüllt		Anforderung bereits in anderen Projekten umgesetzt	Anforderung noch nicht in anderen Projekten umgesetzt	Erläuterungen zum Lösungsweg und Art der Umsetzung (siehe Hinweis1)
5.13	Social Media Die Stadt Rheine möchte gezielt die Möglichkeiten von Social Media nutzen, um über diese Kanäle zusätzlich zu informieren. Social Media Funktionen sollen in die neue Website www.rheine.de eingebunden werden.								

5. Anforderungen an Implementierung, Aufbau und spez. Portalfunktionen

Seite teilen								
5.13.1	Auf den Webseiten soll durchgehend die Möglichkeit bestehen, die Seite in verschiedenen Social Media Kanälen zu teilen (keine Zwei-Click-Lösung sondern ähnliche Lösung wie bei www.wiesbaden.de). Beschreibung der favorisierten Variante: - Einbindung Link / Logo zur Share-Funktion von Facebook - Dabei wird die Ursprungsseite unter rheine.de übergeben - Bei Betätigung des Links öffnet sich ein neues Fenster - Erst bei Betätigung des Links werden persönliche Facebook-Profilinformationen ergänzt	H						
Funktion „Seite empfehlen“								
5.13.2	Bereitstellung einer Funktion "Seite empfehlen" und Implementierung in die angebotenen Webseiten	M						
5.13.3	Versand per E-Mail (Formular auf der Webseite)	M						
5.13.4	SSL-Verschlüsselung	M						
5.13.5	Barrierefreier Spam-Schutz: Einrichtung einer Captcha-Funktion: nicht durch visuelles Identifizieren von Zeichen per Nutzer sondern durch intelligente Methoden (wie z. B. Auswertung der Zeit zwischen Aufruf und Absenden des Formulars, Honeypot, ...)	M						
Feedback-Funktion								
5.13.6	Feedback-Funktion auf jeder Seite „Haben Ihnen diese Informationen geholfen“ (Ja / Nein) – bei „Nein“ öffnet sich ein Formular mit der Möglichkeit, Anregungen abzugeben. Kommentare werden intern an zuständige Redakteure weitergeleitet.	O						
Blogfunktion								
5.13.7	Bereitstellung einer Blogfunktionalität, die zu verschiedenen Anlässen nutzbar sein soll (z. B. für Projekte).	O						
5.13.8	Die Blogfunktion soll direkt in die Webseiten eingebunden sein und nicht separat stehen.	O						
Funktionalität Bilder hochladen								
5.13.9	Nutzer sollen die Möglichkeit haben, Bilder über eine Eingabemaske hochzuladen.	N						
5.13.10	Die Bilder sollen in Sparten, wie z.B. Stadtgeschichte, Tourismus, Kultur und Wirtschaft eingeteilt werden können.	N						
5.13.11	Diese Funktionalität soll punktuell für Artikel angeboten werden können.	N						
5.13.12	Die Nutzung einer solchen Funktionalität setzt die Einrichtung eines sicheren Workflows voraus, d.h. der Nutzer lädt das Bild - unter Angabe des Urheberrechts - hoch und die Redaktion gibt das Bild frei und publiziert es.	N						
5.13.13	In dem Zusammenhang sollte eine zentrale Bildgalerie einrichtet werden, auf die die Redakteure zugreifen können.	N						
5.13.14	Die Darstellung und Anzeige der Bilder soll auf Basis der oben beschriebenen Funktion „Bilder- und Videogalerie“ basieren.	N						
Weitere Anmerkungen:								

Nr.	Anforderung	Prio	Erfüllung der Anforderung und im Leistungsumfang enthalten			Welche Einschränkungen treten auf?	Lösungserfahrung und Art der Umsetzung		
			voll erfüllt	teilweise erfüllt	nicht erfüllt		Anforderung bereits in anderen Projekten umgesetzt	Anforderung noch nicht in anderen Projekten umgesetzt	Erläuterungen zum Lösungsweg und Art der Umsetzung (siehe Hinweis1)
5.14	Einbindung / Anbindung interner und externer Anwendungen Für verschiedene Angebote sind unter Beachtung der Barrierefreiheit und der Unterstützung verschiedener Endgeräte entsprechende Schnittstellen einzurichten oder die Anwendungen / Daten müssen auf den Seiten integriert werden. Es sollen Vorschläge gemacht werden, wie die Integration erfolgen soll. Der Realisierungspartner soll folgende Verfahren ins Portal einbinden:								
5.14.1	Veranstaltungskalender Münsterland								

5. Anforderungen an Implementierung, Aufbau und spez. Portalfunktionen

5.14.1.1	In Abstimmung mit der Internetmarktplatz GmbH soll eine verbesserte Einbindung der Veranstaltungsdaten erfolgen. Die Veranstaltungsdaten des Marktplatzes sollen dazu per Schnittstelle automatisiert importiert, im CMS verwaltet und über die zu erstellenden Templates unter www.rheine.de dargestellt werden. In diesem Fall werden alle Veranstaltungsinformationen von der Stadt Rheine weiterhin im Kalender der Münsterland Markplatz GmbH gepflegt.	H								Erläuterung erforderlich:
5.14.1.2	Veranstaltungsinformationen sollen teilweise gefiltert und in einzelnen Rubriken präsent angezeigt werden, z.B. Sportveranstaltungen in der Rubrik „Freizeit & Sport“.	H								Erläuterung erforderlich:
5.14.1.3	Auch Veranstaltungen, die keine regionale Relevanz haben, sollen über den Kalender des Internet Marktplatz gepflegt werden und an das CMS zur Darstellung unter www.rheine.de übergeben werden.	H								
5.14.1.4	Hinweis der Internetmarktplatz GmbH: Die Weitergabe von Veranstaltungsdaten über eine XML-Schnittstelle ist möglich. Daten werden ebenfalls rubriziert geliefert, um eine Selektierung nach Anforderungen 5.14.2.2 zu ermöglichen.	I	/	/	/			/	/	
5.14.2 Branchenbuch und Vereinsregister Münsterland (einfache Einbindungsvariante)										
5.14.2.1	Firmen und Vereine pflegen ihre Profil- und Angebotsinformationen im regionalen Angebot unter http://www.muensterland.de/. Die Informationen, die Rheine betreffen werden bisher in das Internetportal www.rheine.de per iFrame eingebunden. Das Branchenbuch und das Vereinsregister des Münsterlandes soll weiterhin unter rheine.de eingebunden werden.	I								
5.14.2.2	Die Anwendung soll in die Oberfläche von www.rheine.de eingebunden sein (zentraler Contentbereich), an das Layout und Design angepasst werden und das responsive Design unterstützen, d. h. auch durch mobile Endgeräte nutzbar sein.	H								
5.14.2.3	Die Inhalte der Anwendung sollen über die zentrale rheine.de Suche gefunden werden können.	H								
5.14.2.4	In einer Minimalvariante soll die Einbindung per iFrame erfolgen. Dies soll Bestandteil der Kernleistungen sein.	H								
5.14.3 Branchenbuch Münsterland (erweiterte Einbindungsvariante) - optional										
5.14.3.1	Optional soll in Abstimmung mit dem Münsterland Marktplatz eine erweiterte Einbindungsvariante angeboten werden. In diesem Fall sollen der Daten des Branchenbuches an das CMS zur Darstellung (per Schnittstelle) übergeben werden.	O								
5.14.3.2	Einrichtung der Schnittstelle hat durch den Portalrealisierer zu erfolgen	O								
5.14.4 Ratsinformationssystem										
5.14.4.1	Teilinhalte des Ratsinformationssystems sollen direkt in die Oberfläche des Portals eingebunden werden (vor allem Termine), alle weiteren Inhalte sind über einen Sprung in die gesonderte Anwendung zu erreichen.	O								
5.14.4.2	Diese Inhalte sollen direkt in die Seite eingebunden werden (nicht per iFrame) und das responsive Design unterstützen.	O								Erläuterung erforderlich:
5.14.4.3	Die Durchsuchbarkeit der Inhalte des Ratsinformationssystems über die zentrale Suchfunktion auf www.rheine.de soll gegeben sein.	O								Erläuterung erforderlich:
5.14.4.4	Einbindung von Informationen aus dem Ratsinfosystem auf den Seiten der Orts- und Stadtteile: - Teilinhalte des Ratsinformationssystems, die einzelne Orts- und Stadtteile betreffen, sollen auf diesen Seiten eingebunden werden. - Dies soll nach einem ähnlichen Prinzip, wie oben beschrieben, erfolgen – nur mit Filterung auf einzelne Orts- und Stadtteile.	O								
5.14.4.5	Produkt: Session (Fa. Somacos)	I	/	/	/			/	/	
5.14.5 Formulaserver										
5.14.5.1	Online-Formulare, die über form-solutions angeboten werden, sollen in die Oberfläche von www.rheine.de eingebunden werden.	M								
5.14.5.2	Die angebotenen Formulare sollten eng mit den Beschreibungen der Dienstleistungen und Organisationseinheiten verknüpft sein.	M								
5.14.5.3	Produkt: Formulaserver der Fa. Form Solutions	I	/	/	/			/	/	
5.14.6 xSta-Standesamtswesen (Autista)										
5.14.6.1	Einbindung per iFrame (Contentbereich oder großflächiges Seitenformat ohne horizontale Beschränkung, mit Header und Footer)	O								
5.14.6.2	Anwendungsanbieter: gestalterische Anpassung an neues Layout	O								
5.14.6.3	Hinweis: Unterstützung responsive Design nur möglich, wenn externe Anwendung dies unterstützt	I	/	/	/			/	/	
5.14.7 xSta Elektronisches Personenstandsregister (Autista)										
5.14.7.1	Einbindung per iFrame (Contentbereich oder großflächiges Seitenformat ohne horizontale Beschränkung, mit Header und Footer)	O								
5.14.7.2	Anwendungsanbieter: gestalterische Anpassung an neues Layout	O								
5.14.7.3	Hinweis: Unterstützung responsive Design nur möglich, wenn externe Anwendung dies unterstützt	I	/	/	/			/	/	
5.14.8 Fahrplanauskunft Deutsche Bahn										

5. Anforderungen an Implementierung, Aufbau und spez. Portalfunktionen

5.14.8.1	Einbindung Fahrplandienst der Deutschen Bahn als Link an Adressdaten im Portal (Übergabe von Zieladresse an Fahrplandienst der Deutschen Bahn)	O							
5.14.9 Wahlergebnisse									
5.14.9.1	Einbindung per iFrame (in den Contentbereich oder großflächiges Seitenformat ohne horizontale Beschränkung, mit Header und Footer)	O							
5.14.9.2	Anforderungen Dienstanbieter: gestalterische Anpassung an neues Layout	O							
5.14.9.3	Produkt: PC-Wahl	I	/	/	/		/	/	
5.14.10 Wahlschein- / Briefwahlantrag									
5.14.10.1	Einbindung per iFrame (in den Contentbereich oder großflächiges Seitenformat ohne horizontale Beschränkung, mit Header und Footer)	O							
5.14.10.2	Anforderungen Dienstanbieter: gestalterische Anpassung an neues Layout	O							
5.14.10.3	Produkt: KIS ewos (Eigenentwicklung der KAI)	I	/	/	/		/	/	
5.14.11 Online-Katalog und Onleihe Bibliothek Rheine									
5.14.11.1	Grundsätzlich: per Link ausgehend von einer Microsite für die Stadtbibliothek	I	/	/	/		/	/	
5.14.11.2	Wenige Teilinhalte des OPAC sollen direkt in der Microsite angezeigt werden (z. B. wichtigste Neuerwerbungen)	O							
5.14.11.3	Produkt: OPEN von OCLC	I	/	/	/		/	/	
5.14.12 Unterkunftsbuchungssystem									
5.14.12.1	Einbindung per iFrame	O							
5.14.12.2	Anwendungsanbieter: gestalterische Anpassung an neues Layout	O							
5.14.12.3	Hinweis: Unterstützung responsive Design nur möglich, wenn externe Anwendung dies unterstützt	I	/	/	/		/	/	
5.14.12.4	Produkt: OBIS								
5.14.13 Kinderbetreuung in Rheine									
5.14.13	Einbindung per iFrame (Contentbereich oder großflächiges Seitenformat ohne horizontale Beschränkung, mit Header und Footer)	O							
5.14.13	Anforderungen Dienstanbieter: gestalterische Anpassung an neues Layout	O							
5.14.13	Produkt: Arxes Tolino	O							
	Weitere Anmerkungen:								

Nr.	Anforderung	Prio	Erfüllung der Anforderung und im Leistungsumfang enthalten			Welche Einschränkungen treten auf?	Lösungserfahrung und Art der Umsetzung		
			voll erfüllt	teilweise erfüllt	nicht erfüllt		Anforderung bereits in anderen Projekten umgesetzt	Anforderung noch nicht in anderen Projekten umgesetzt	Erläuterungen zum Lösungsweg und Art der Umsetzung (siehe Hinweis1)
5.15	Microsites								

5. Anforderungen an Implementierung, Aufbau und spez. Portalfunktionen

	<p>Über das zentrale Internetportal der Stadt hinaus soll einzelnen Organisationseinheiten mit starker Außenwirkung die Möglichkeit eingeräumt werden, besondere Seiten, quasi als eigenständige Website mit einem an die Gestaltung von www.rheine.de angepassten Layout, einzurichten, die auch die Bedürfnisse (z. B. Logo der Einheit) einbeziehen. In diesen Seiten kann über ein eigenes Menü unabhängig von der Baumstruktur auf www.rheine.de navigiert werden. Die Struktur von Microsites (eigenes Menü, Link vom/zum Portal von www.rheine.de) kann auch bei umfangreichen Projekten oder Veranstaltungen mit einer stark gegliederten Unternavigation zum Einsatz kommen.</p> <p>Im Rahmen des Styleguides wurden von der Designagentur exemplarische Microsites gestaltet.</p> <p>Für Microsites gelten folgende gestalterische Anforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Orientierung am Corporate Design der Stadt Rheine und am Styleguide-Entwurf für Microsites, - Übernahme des generellen Navigationskonzepts von www.rheine.de, - Microsites dürfen <ul style="list-style-type: none"> o eine eigene Subdomain nutzen, o ein eigenes Logo darstellen, o eigene Farben für Schriften, grafische Gestaltungsobjekte, Navigation etc. nutzen o Elemente in der Metanavigation frei wählen (Hinweis: hier jedoch auf einheitliches Gestaltungsbild der Icons übergreifend achten) o eine eigene Bildsprache verwenden (größflächigere Bildbereiche) o Bildelemente, wie z. B. Bilderleisten oder Bühne frei platzieren (im Rahmen der Möglichkeiten des Seitenrasters) o Seitenspalten im Contentbereich frei wählen, d.h. Wahl von einspaltigen und zweisepaltigen Elementen im Contentbereich -Microsites verfügen über einen Header-Bereich, der größflächiger gestaltet sein soll als bei www.rheine.de, um eine schnellere Unterscheidung und Sichtbarkeit herzustellen. Der größflächige Header soll nicht zum Einsatz kommen, wenn innerhalb der Microsite eine Bühne verwandt wird. - Link zu rheine.de 																		
5.15.1	Möglichkeit zur Einrichtung von Microsites (siehe obige Beschreibung und Vorgaben aus dem Styleguide).	H																	
5.15.2	Die Stadt Rheine muss in der Lage sein, eigenständig Microsites einrichten zu können - nach einem Baukastenprinzip, dass die oben beschriebenen Anpassungen zulässt.	H																	
5.15.3	Dazu soll eine einfache Wizard-Funktion zur Verfügung gestellt werden	N																	
5.15.4	Folgende Microsites sollen über dieses Baukastensystem realisiert werden. Die Stadt Rheine ist noch unentschieden, ob diese Microsites eigenständig durch die Stadt Rheine oder durch den Realisierungspartner umgesetzt werden sollen. Der Realisierungspartner wird gebeten, anzugeben, was eine technische Umsetzung durch ihn für die einzelnen Microsites kosten würde.																		
5.15.4.1	Microsite für "Kinder und Jugendliche"	O																	
5.15.4.2	Stadtbibliothek	O																	
5.15.4.3	Rheines Klima	O																	
5.15.4.4	Verkehrsverein Rheine	O																	
5.15.4.5	Technische Betriebe	O																	
	Weitere Anmerkungen:																		

Hinweis 1: Dem Anbieter steht frei, Erläuterungen zur Art der Umsetzung vorzunehmen. In den hervorgehobenen Feldern erwartet der Auftraggeber jedoch Erläuterungen, um die Qualität der angebotenen Lösungen besser einzuschätzen.

Lastenheft Teil 6

6. Weitere Anforderungen

Nr.	Anforderung	Prio	Erfüllung der Anforderung und im Leistungsumfang enthalten			Welche Einschränkungen treten auf?	Lösungserfahrung und Art der Umsetzung		
			voll erfüllt	teilweise erfüllt	nicht erfüllt		Anforderung bereits in anderen Projekten umgesetzt	Anforderung noch nicht in anderen Projekten umgesetzt	Erläuterungen zum Lösungsweg und Art der Umsetzung (siehe Hinweis1)
6.1	Wartung und Pflege								
6.1.1	Es sollen im Rahmen eines EVB-IT Erstellungsvertrages Wartungs- und Pflegeleistungen vereinbart werden. Alle wartungs- und pflegerlevanten Kosten (auch Updates, Upgrades etc.) sollen darin enthalten sein. Vom Anbieter wird erwartet, dass untenstehende Anforderungen per Telefon und/oder E-Mail im Rahmen des Supports (Hotlineservice) vom Auftragnehmer erfüllt werden: - Unterstützung bei der Installation der Software und von Upgrades, Releases/ Versionen - Unterstützung bei Problemen in der Anwendung - Erläuterung der Bedienung der Software - Rat und Hilfe bei der Analyse von Fehlersituationen und Betriebsstörungen - Beratung zu möglichen technischen Fehlerursachen	H					/	/	
6.1.2	Ein Vor-Ort-Service muss möglich sein.	H					/	/	
6.1.3	Die Entgegennahme von Mängelmeldungen muss werktags gewährleistet sein. Zeitnahe Umsetzung der Mängel und Rückmeldung (Status- und Erledigungsmeldungen) an die Stadt Rheine muss gewährleistet sein.	A					/	/	
6.1.4	Interne Qualitätssicherung der erbrachten Leistungen muss gewährleistet sein. Erläutern Sie Ihre Verfahren zur Qualitätssicherung.	H							Erläuterung erforderlich:
6.1.5	Beratung und Weiterentwicklung Welche Leistungen sind nicht durch den Pflegevertrag abgedeckt? Nennen Sie die Stunden- oder Tagessätze in Abhängigkeit von der Art der Leistung sowie die anfallenden Nebenkosten	I	/	/	/		/	/	
	Weitere Anmerkungen:								

Nr.	Anforderung	Prio	Erfüllung der Anforderung und im Leistungsumfang enthalten			Welche Einschränkungen treten auf?	Lösungserfahrung und Art der Umsetzung		
			voll erfüllt	teilweise erfüllt	nicht erfüllt		Anforderung bereits in anderen Projekten umgesetzt	Anforderung noch nicht in anderen Projekten umgesetzt	Erläuterungen zum Lösungsweg und Art der Umsetzung (siehe Hinweis1)
6.2	Produktdokumentation im Rahmen des Angebotes								
6.2.1	Der Anbieter verpflichtet sich, im Rahmen des Angebotes Dokumentationen zum angebotenen CMS bereitzustellen, die einen Überblick über wesentliche Bedienfunktionen darstellen. Die Form der Dokumentation steht den Anbietern frei, sollte aber möglichst aussagekräftig sein. <i>Hinweis: Die Bewertung der Benutzer- und Bedienfreundlichkeit des CMS geht mit in die Bewertung des Gesamtangebotes ein (siehe 1 - Einführung).</i>	A					/	/	
	Weitere Anmerkungen:								

Nr.	Anforderung	Prio	Erfüllung der Anforderung und im Leistungsumfang enthalten			Welche Einschränkungen treten auf?	Lösungserfahrung und Art der Umsetzung		
			voll erfüllt	teilweise erfüllt	nicht erfüllt		Anforderung bereits in anderen Projekten umgesetzt	Anforderung noch nicht in anderen Projekten umgesetzt	Erläuterungen zum Lösungsweg und Art der Umsetzung (siehe Hinweis1)
6.3	Bietergespräch / Produktpräsentation								

6. Weitere Anforderungen

6.3.1	Der Anbieter verpflichtet sich, nach der Abgabe des indikativen Angebotes die im Angebot getroffenen Leistungszusagen und Entwürfe auf Anforderung im Rahmen eines/r unentgeltlichen Bietergesprächs / Produktpräsentation vorzustellen.	A					/	/	
6.3.2	Die finale Entscheidung über die Auftragsvergabe liegt bei der Verwaltungsführung. Der Anbieter verpflichtet sich für eine zweite unentgeltliche Präsentation des Angebotes auf Anforderung zur Verfügung zu stehen.	A					/	/	
	Weitere Anmerkungen:								

Nr.	Anforderung	Prio	Erfüllung der Anforderung und im Leistungsumfang enthalten			Welche Einschränkungen treten auf?	Lösungserfahrung und Art der Umsetzung		
			voll erfüllt	teilweise erfüllt	nicht erfüllt		Anforderung bereits in anderen Projekten umgesetzt	Anforderung noch nicht in anderen Projekten umgesetzt	Erläuterungen zum Lösungsweg und Art der Umsetzung (siehe Hinweis1)
6.4	Schulungen								
6.4.1	Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die von der Stadt Rheine benannten Mitarbeiter(innen) in der Anwendung des CMS in den Räumen der Stadtverwaltung zu schulen (maximal 10 – 12 Personen).	A					/	/	
6.4.2	Schulungsunterlagen müssen enthalten sein.	H					/	/	
6.4.3	Bitte beschreiben Sie das Schulungskonzept und die Schulungsmodule.	I	/	/	/		/	/	Erläuterung erforderlich:
	Weitere Anmerkungen:								

Nr.	Anforderung	Prio	Erfüllung der Anforderung und im Leistungsumfang enthalten			Welche Einschränkungen treten auf?	Lösungserfahrung und Art der Umsetzung		
			voll erfüllt	teilweise erfüllt	nicht erfüllt		Anforderung bereits in anderen Projekten umgesetzt	Anforderung noch nicht in anderen Projekten umgesetzt	Erläuterungen zum Lösungsweg und Art der Umsetzung (siehe Hinweis1)
6.5	Dokumentationen								
6.5.1	Alle Unterlagen und Beschreibungen über die vertraglich festgelegten Lieferungen und Leistungen liegen in deutscher Sprache vor.	A					/	/	
6.5.2	Die Dokumentationen sollen sowohl in Papierform als auch auf Datenträger zur Verfügung stehen.	H					/	/	
6.5.3	Die Funktionsbeschreibungen müssen ausführlich sein und sollen durch Beispiele verdeutlicht werden. Die Unterlagen sind vom Anbieter auf dem aktuellen Stand zu halten.	H					/	/	
	Weitere Anmerkungen:								

Nr.	Anforderung	Prio	Erfüllung der Anforderung und im Leistungsumfang enthalten			Welche Einschränkungen treten auf?	Lösungserfahrung und Art der Umsetzung		
			voll erfüllt	teilweise erfüllt	nicht erfüllt		Anforderung bereits in anderen Projekten umgesetzt	Anforderung noch nicht in anderen Projekten umgesetzt	Erläuterungen zum Lösungsweg und Art der Umsetzung (siehe Hinweis1)
6.6	Nachweis Barrierefreiheit								
6.6.1	Der Realisierungspartner hat die Barrierefreiheit des Systems www.rheine.de (mit Ausnahme der eingebundenen Fremdsysteme) nachzuweisen. Dazu hat der Portalrealisierer selbstständig im Rahmen seiner Projektleistungen einen BIK-Test vorzunehmen. (Dabei anfallende Kosten sind vom Portalrealisierer zu kalkulieren und zu übernehmen.) Für die technische und gestalterische Umsetzung ist mindestens ein Wert von 90 % nachzuweisen.	H							
6.6.2	Erforderliche technische und gestalterische Anpassungen, um diesen Minimalwert zu erreichen, sind durch den Portalrealisierer vorzunehmen.	H					/	/	
	Weitere Anmerkungen:								

6. Weitere Anforderungen

Hinweis 1: Dem Anbieter steht frei, Erläuterungen zur Art der Umsetzung vorzunehmen. In den hervorgehobenen Feldern erwartet der Auftraggeber jedoch Erläuterungen, um die Qualität der angebotenen Lösungen besser einzuschätzen.

Preise und Vertragsgrundlagen

1. Preisangaben Kernleistungen

Nr.	Anforderung	Preisangabe (netto)	Erläuterungen
1.1	Entwicklung Styleguide		
1.1.1	Erstellung eines Webdesign-Entwurfs mit Farbwelten, Bildersprache, Icons etc. (basierend auf Navigationskonzept und Layoutanforderungen) als Grundlage für die Entwicklung der Seitentemplates. <i>Hinweis 1: Die Entwicklung des Styleguides soll nicht im Rahmen der Angebotsstellung sondern nach Auftragserteilung erfolgen. Im Rahmen des Angebots soll jedoch ein erster Webdesign-Entwurf erstellt werden.)</i>	Preisangabe erforderlich	
1.2	Lizenzkosten		
1.2.1	Einmalige Überlassungsvergütung Mit unbefristetem Einsatz für das Internetportal der Stadt Rheine inkl. Microsites. Lizenznehmer ist die Stadt Rheine.	Preisangabe erforderlich	
1.3	Implementierung CMS		
1.3.1	Implementierung CMS für das Internetportal der Stadt Rheine und technischer Aufbau von Internetportal (inkl. Einrichtung Templates und Einrichtung Navigationsstruktur)	Preisangabe erforderlich	
1.4	Spezielle Entwicklungsleistungen für das Internetportal www.rheine.de:		
1.4.1	Interaktive Portalfunktionen (Lastenheft 5.2)	Preisangabe erforderlich	
1.4.2	Umgang mit Bildern und Medien im Portal (Lastenheft 5.3)	Preisangabe erforderlich	
1.4.3	Einrichtung von speziellen Datenpools (Lastenheft 5.4 + 5.5)	Preisangabe erforderlich	
1.4.4	Newsmodul (Lastenheft 5.6)	Preisangabe erforderlich	
1.4.5	Veranstaltungskalender (Lastenheft 5.7)	Preisangabe erforderlich	
1.4.6	Bürgerservice-Modul (Lastenheft 5.8)	Preisangabe erforderlich	
1.4.7	Modul "Presse" (Lastenheft 5.9)	Preisangabe erforderlich	
1.4.8	Einbindung / Bereitstellung „Interaktive Karte“ (Lastenheft 5.10)	Preisangabe erforderlich	
1.4.9	Unterstützung verschiedener Endgeräte (Lastenheft 5.11)	Preisangabe erforderlich	
1.4.10	Kommunikationsfunktionen (Lastenheft 5.12):		
1.4.10.1	Kontaktformular	Preisangabe erforderlich	
1.4.10.2	Formular-Editor	Preisangabe erforderlich	
1.4.10.3	Einbindung von Videos und Audioelementen	Preisangabe erforderlich	
1.4.10.4	Wetter-Widget	Preisangabe erforderlich	
1.4.10.5	RSS-Feed	Preisangabe erforderlich	
1.4.11	Social Media (Lastenheft 5.13)		
1.4.11.1	Seite teilen	Preisangabe erforderlich	
1.4.11.2	Funktion "Bilder hochladen"	Preisangabe erforderlich	
1.4.12	Einbindung / Anbindung interner und externer Anwendungen (Lastenheft 5.14):		
1.4.12.1	Veranstaltungskalender Münsterland	Preisangabe erforderlich	
1.4.12.2	Branchenbuch und Vereinsregister Münsterland (einfache Einbindungsvariante)	Preisangabe erforderlich	
1.4.12.3	Formularserver	Preisangabe erforderlich	
1.4.13	Microsites (Anforderungskatalog 5.15)	Preisangabe erforderlich	
1.5	Hosting des Internetportals (jährlich)		
1.5.1	Vom Anbieter wird verlangt, das Internetportal www.rheine.de (inkl. Microsites) zu hosten und dabei alle Anforderungen unter Kap. 1.2 und 1.3 zu erfüllen	Preisangabe erforderlich	
1.5.2	Bitte geben Sie an, wie sich das Preismodell für eine Erweiterung der Bandbreite (Anforderungen 1.2.7) gestaltet (nur informativ, nicht Bestandteil der Kernleistungen.)		Bitte Erläuterung des Preismodells:
1.5.3	Bitte geben Sie an, wie sich das Preismodell für eine Erweiterung des Trafficvolumens (Anforderungen 1.2.8) gestaltet (nur informativ, nicht Bestandteil der Kernleistungen.)		Bitte Erläuterung des Preismodells:
1.6	Wartungs- und Pflegekosten (jährlich)		
1.6.1	Wartungs- und Pflegekosten (jährlich)	Preisangabe erforderlich	
1.6.2	weiter mögliche Kosten für Updates, Wartung sowie Hotline für Störungen etc. (jährlich)	Preisangabe erforderlich	
1.7	Schulungskosten	Preisangabe erforderlich	
1.8	Nachweis Barrierefreiheit	Preisangabe erforderlich	
	Summe Kernleistungen (netto)	Preisangabe erforderlich	
	Mwst.	Preisangabe erforderlich	
	Summe Kernleistungen (brutto)	Preisangabe erforderlich	

2. Preisangaben optionale Leistungen

Nr.	Anforderung	Preisangabe (netto)	Erläuterungen
2.1	Allgemeine Anforderungen aus Nutzersicht (Lastenheft 2.4.12)		
2.1.1	Optionale Leistungen zur weiteren Steigerung der Barrierefreiheit www.rheine.de	Preisangabe erforderlich	
2.2	Allgemeine Anforderungen aus Redakteursicht (Lastenheft 4.1)		
2.2.1	Inline-Bearbeitung / Frontend-Editing	Preisangabe erforderlich	
2.2.2	Workflow für Inline-Bearbeitung / Frontend-Editing	Preisangabe erforderlich	
2.3	Migrationsleistungen (Lastenheft 5.1)		
2.3.1	"Rat & Verwaltung" - Mitarbeiter von A-Z, Parteien/ Fraktionen im Rat, Stadtteilbeiräte und Beiräte (CSV-Export)	Preisangabe erforderlich	
2.3.2	"Kultur & Bildung" - Schulen (CSV-Export)	Preisangabe erforderlich	
2.3.3	"Gesellschaft, Soziales & Gesundheit" - Kirchengemeinden, Jugendzentren und -treffs und Gemeindezentren (CSV-Export)	Preisangabe erforderlich	

2.3.4	Feedback „Haben Ihnen die Informationen auf dieser Seite geholfen?“ (bei „Nein“ Öffnen eines Formulars innerhalb der Seite)	Preisangabe erforderlich	
2.3.5	Mediathek Bilder und Videos sollen in einer Mediathek gebündelt angeboten werden. Innerhalb der Mediathek sollen Bilder und Videos thematisch gruppiert werden können. Die Mediathek soll von der Startseite erreichbar sein. Thematisch gruppierte Bilder und Videos sollen mit einzelnen Teasern und Artikeln verknüpft werden können. Hierfür soll eine Suche angeboten werden (Stichwort, Zeitraum, Thema, ...)	Preisangabe erforderlich	
2.3.6	Einbindung Fahrplandienst des regionalen Verkehrsnetzes als Link an Adressdaten im Portal (Übergabe von Zieladresse an Fahrplandienst)	Preisangabe erforderlich	
2.3.7	Interaktives Organigramm: - als interaktive Grafik über mehrere Ebenen (z.B. auch für einzelne Fachabteilungen, um darüber zu den Sachgebieten zu navigieren) - als interaktive Grafik über mehrere Ebenen		
2.3.8	Extranet-Funktion	Preisangabe erforderlich	
2.3.9	Newsletter	Preisangabe erforderlich	
2.3.10	Shop/Bestellfunktion	Preisangabe erforderlich	
2.3.11	Funktion "Online-Umfrage"	Preisangabe erforderlich	
2.3.12	Offener Haushalt Rheine	Preisangabe erforderlich	
2.4	Social Media (Lastenheft 5.13)		
2.4.1	Blogfunktion	Preisangabe erforderlich	
2.4.2	Feedback-Funktion	Preisangabe erforderlich	
2.4.3	Social Bookmarking	Preisangabe erforderlich	
2.4.4	Einbindung von Live-Streaming	Preisangabe erforderlich	
2.5	Einbindung / Anbindung interner und externer Anwendungen (Lastenheft 5.14)		
2.5.1	Branchenbuch und Vereinsregister Münsterland (erweiterte Einbindungsvariante)	Preisangabe erforderlich	
2.5.2	Ratsinformationssystem	Preisangabe erforderlich	
	xSta-Standesamtswesen (Autista)	Preisangabe erforderlich	
	xSta Elektronisches Personenstandsregister (Autista)	Preisangabe erforderlich	
	Fahrplanauskunft Deutsche Bahn	Preisangabe erforderlich	
	Wahlergebnisse (PC-Wahl)	Preisangabe erforderlich	
	Wahlschein- / Briefwahlantrag	Preisangabe erforderlich	
	Online-Katalog und Onleihe Bibliothek Rheine	Preisangabe erforderlich	
	Unterkunftsbuchungssystem	Preisangabe erforderlich	
	Kitaplaner	Preisangabe erforderlich	
2.7	Erstellung einzelner Microsites (Lastenheft 5.15)		
2.7.1	Microsite für "Kinder und Jugendliche"	Preisangabe erforderlich	
2.7.2	Stadtbibliothek (evtl)	Preisangabe erforderlich	
2.7.3	Rheines Klima	Preisangabe erforderlich	
2.7.4	Verkehrsverein Rheine	Preisangabe erforderlich	
2.7.5	Technische Betriebe	Preisangabe erforderlich	
2.4	Modul „Presse“ (Lastenheft 5.9)		
2.4.1	Interner Pressebereich	Preisangabe erforderlich	
2.8	Templateerstellung		
	Hinweis: Bestandteil der Kerneleistungen muss die Erstellung aller Templates sein, die im Rahmen des Styleguides - aufbauend auf dem Navigations- und Layoutkonzept vorgeschrieben sind. Optional soll angegeben werden, welche Kosten für die Erstellung weiterer Templates durchschnittlich veranschlagt werden.		
2.8.1	Kosten für die Erstellung eines weiteren Templates	Preisangabe erforderlich	
	Summe optionale Leistungen (netto)	Preisangabe erforderlich	
	Mwst.	Preisangabe erforderlich	
	Summe optionale Leistungen (brutto)	Preisangabe erforderlich	

3. Weitere Preisangaben

Nr.	Anforderung	Preisangabe (netto)	Erläuterungen
3.1	Generelle Tagessätze in Abhängigkeit von der Art der Leistung sowie die anfallenden Nebenkosten:		
3.1.1	Preisangabe erforderlich	
3.1.2	Preisangabe erforderlich	
3.1.3	Preisangabe erforderlich	
3.1.4	Preisangabe erforderlich	

4. Vertragsgrundlagen und sonstige Bedingungen

Nr.	Anforderung	Angabe des Anbieters	Erläuterungen
4.1	EVB-IT-Erstellungsvertrag		
4.1.1	Der Auftragnehmer muss im Falle der Auftragserteilung akzeptieren, einen EVB-IT-Erstellungsvertrag abzuschließen. Dieser beinhaltet verschiedene Komponenten, wie - Überlassung der Software, - alle weiteren Implementierungs- und Aufbauleistungen sowie - Wartungs- und Pflegearbeiten.	Zustimmung zum Vorgehen erforderlich	
4.2	Mitwirkungspflichten		
4.2.1	Vom Anbieter ist im Rahmen des Angebotes darzustellen, in welchem Umfang die Stadt Rheine für die Erfüllung der Leistungen mitwirken muss bzw. welche weiteren Voraussetzungen zu erfüllen sind.	Angaben erforderlich	

4.3	Ausführung der Leistungen / Projektplanung		
4.3.1	Der Auftragnehmer muss einen Projektplan erstellen, der mit der Stadt Rheine abzustimmen ist. Änderungen bedürfen dann der Zustimmung der Stadt Rheine.	Zustimmung zum Vorgehen erforderlich	
4.3.2	Im Rahmen der Angebotsphase wird vom Anbieter erwartet, einen Projektplan zu entwickeln und diesen mit einzureichen.	Einreichung eines Projektplans (Entwurf) erforderlich	

Anhang

- 1. Navigationskonzept und Layoutanforderungen**
- 2. Strategisches Eckpunktepapier**
- 3. Datenbankschema der zu migrierenden Datenbanken**

- 4. Technische Informationen für einzubindende Anwendungen**
 - ...
 - ...
 - ...
 - ...
 - ...

Relaunch www.rheine.de

Übersicht offener Fragen zum Lastenheft

Pkt	Thema	Aufgabe	verantwortlich	Status	Ergebnis
5.1.1	Migration von Inhalten	Klärung, ob Inhalte im Rahmen des Relaunches vom Dienstleister automatisiert zu übernehmen sind oder ob alle Inhalte redaktionell neu angelegt werden Welche Online-Formulare sollen vom Dienstleister im Rahmen des Relaunches auf Basis des Formular-Editors entwickelt und bereitgestellt werden?	PJ-Gruppe		Fr. Hövelmann erstellt Übersicht, der automatisiert zu migrierenden Inhalte
5.11.24 ff	Bereitstellung erster Formulare	Anpassungen nach neuer Antwort der Internetmarktplatz GmbH erforderlich	PJ-Gruppe		Antwort liegt vor, muss noch ins LV eingearbeitet werden
5.14	Einbindung Veranstaltungskalender	Ergänzung Produkt-Name	PJ-Gruppe		
5.14	Einbindung Wahrschein- / Briefwahlantrag	Ergänzung Produkt-Name	PJ-Gruppe		
5.14	Einbindung Unterkunftsbuchungssystem	Ergänzung Produkt-Name	PJ-Gruppe		
5.14	generell für Einbindung interner / externer Anwendung	Prüfung der Einbindungsanforderungen	IT-Abteilung		
5.15	Microsites	Klärung, welche Microsites im Rahmen des Relaunches vom Dienstleister mit entwickelt werden sollen	PJ-Gruppe		
1	Allgemeine technische Anforderungen	Prüfung der Anforderungen an Hosting etc.	IT-Abteilung		
	TBR	neue funktionale Anforderungen der TBR zur Einrichtung ihrer Microsite ergänzen	PJ-Gruppe		
	gilt für gesamten Anforderungskatalog	Bitte Prüfung der Priorisierungen (auch optionale Leistungen)	PJ-Gruppe		
	Hinweis: Lastenheft sieht bisher keine Realisierung eines Intranets auf CMS-Basis vor, da Aufbau eines Mitarbeiterportals in einem gesonderten Vorhaben zum späteren Zeitpunkt verfolgt werden soll	Abstimmung	PJ-Gruppe		